

GEMEINDENACHRICHTEN **FERNITZ-MELLACH**

Folge 24 | Amtsblatt der Gemeinde Fernitz-Mellach | Frühjahr 2023



© Gemeindefachiv Fernitz-Mellach

Sammelstellen NEU
für Glassammlung
ab 01. Juli

Seite 20f

Umweltrelevante
Förderungen
NEU

Seite 17

Deine Gemeinde – Deine Sicherheit
22. April im VAZ Fernitz
Tag der Einsatzorganisationen

Seite 35



KONTAKTDATEN:

Gemeinde Fernitz-Mellach
 Erzherzog-Johann-Platz 21,
 8072 Fernitz-Mellach
 Telefon: 03135/52362
 Telefax: 03135/52362-22
 E-Mail: gde@fernitz-mellach.gv.at
 Homepage:
 www.fernitz-mellach.gv.at

Parteienverkehr:

Mo, Di, Fr: 8 – 12 Uhr
 Do: 8 – 12 Uhr und 15 – 19 Uhr

**Sprechstunden des
 Bürgermeisters:**

gegen telefonische Voranmel-
 dung donnerstags 15 – 18 Uhr

IMPRESSUM:

Offenlegung gem. §§ 24f. des
 Mediengesetzes.

Herausgeber und Verleger:
 Gemeinde Fernitz-Mellach

Verantwortlich für den Inhalt:
 Bürgermeister Robert Tulnik
 Für den Inhalt von Gastartikeln
 ist der jeweilige Autor verant-
 wortlich. Im Sinne der Offenle-
 gung wird festgestellt, dass die
 Gemeinde Fernitz-Mellach der
 Alleininhaber dieser Zeitung ist.

Ziel des Mediums:
 Kommunikationsorgan

DRUCK:
 Offsetdruck Bernd Dorrong e.U.
 www.dorrong.at



PEFC-zertifiziert
 Dieses Papier
 stammt aus nachhaltig
 bewirtschafteten Wäldern
 und kontrollierten Quellen.
 www.pefc.at

Sehr geehrte MitbürgerInnen!
Die Zukunft ist kommunal.



© Fotos BGM/GRe: Schmickl/HK Foto OG

Im Oktober 1948 titelte das erste
 Mitteilungsblatt des steiermärki-
 schen Gemeindeverbandes:
 „Die Grundfeste des freien Staates
 ist die freie Gemeinde.“

Seit damals hat sich in der Stei-
 ermark nicht nur die Anzahl der
 Gemeinden geändert (Struktur-
 reformen), sondern auch die ver-
 schiedenen Aufgaben und Heraus-
 forderungen haben sich gewandelt
 und vervielfacht. Bewährte Re-
 gelungen helfen und sichern den
 Gemeinden die Mittel seitens Land
 und Bund, um die Mindestanforde-
 rungen erfüllen zu können. Zusätz-
 lich sind aber auch diverse Förder-
 scheinien nutzbar, mit welchen wir
 geschickt Zukunftsprojekte auf die
 Beine stellen können.

So konnten wir in den letzten zwei
 Jahren nicht nur in den Ausbau der
 Infrastruktur (Ladestationen, Tra-

fos, Straßen,
 öffentliche
 WC-Anlagen,
 Sanierungen,
 Sportanlagen
 uvm.) investieren, sondern auch
 etwas über **€ 1,7 Millionen an
 Kreditverbindlichkeiten abbau-**
en.

Um das einer Gemeinde zuerkann-
 te Steuergeld sinnvoll und gekonnt
 einzusetzen, bedarf es Einheiten,
 die überschaubar sind und doch
 professionell geführt werden kön-
 nen. Also „freie Gemeinden“, de-
 nen auch freie Finanzmittel zur
 Verfügung stehen. An dieser Stelle
 will ich auch die über **300 Unter-**
nehmerinnen und Unternehmer
 in unserer Gemeinde hervorhe-
 ben, welche derzeit für knapp über
 1.000 Arbeitsplätze Kommunal-
 steuer an unsere Gemeinde abfüh-

Inhaltsverzeichnis

Bürgermeisterbrief	2f	Rotes Kreuz Kalsdorf	38
Aus der Gemeindestube		Hospizverein Steiermark	39
Berichte der Ausschüsse.....	4ff	Öffentliche Bibliothek Fernitz-Mellach	40
Ferialjob bei der Gemeinde	7	Elternberatungszentrum Fernitz	41
Glück teilen.....	12f	Pfarrkindergarten und	
Gemeinderatssitzung vom 15.12.22.....	14f	Kinderkrippe Fernitz	42f
Kindergemeinderat	16f	Kindergarten Mellach	43f
Informationen aus dem Bauamt	17	Marianne Graf Volksschule Fernitz.....	44f
KEM GU-Süd.....	18	Volksschule Mellach	46f
Informationen aus dem Bürgerservice	19	GTS Fernitz.....	48
Ferienaktion 2023.....	19	Polytechnische Schule Kalsdorf	49
Umstellung Glassammlung	20f	Tagesmütter Steiermark	50
Sanierung Dillachstraße	22	Albasote Vorenze.....	51
Taxi Hotline	22	Brauchtum Mellach – Einst und Jetzt.....	52
Die Austria Power Grid AG informiert.....	22	1. ESV Fernitz.....	53
Regio-Tim/Busrevolution.....	23	ESV Murberg	53
Bushaltestellen-Keramik.....	24	Freiwillige Feuerwehr Fernitz.....	54
Grünflächen zu Blühflächen	25ff	Freiwillige Feuerwehr Gnaning	54f
Unsere Gemeinde hat Gesichter	28f	Freiwillige Feuerwehr Mellach	56
Mein letzter Wille!	30	Laufgemeinschaft Mellach	57
Gemeindesplitter		Lebensmittelpunkt Fernitz-Mellach.....	58
BürgerInnenbeteiligung	32ff	Musikverein Jugendkapelle Fernitz	59
Deine Gemeinde – Deine Sicherheit	35	Pensionistenverband Ortsgruppe Fernitz...60	
Kultur am Mittwoch	36	Wanderclub Gnaning	62
Caritas Pflegewohnhaus	37	WIRTSCHAFTSNEWS.....	64
		ÄrztInnen/Apotheken.....	66
		Vorankündigungen	67f

ren. Auch was den Branchenmix unserer Unternehmen betrifft, sind wir unglaublich breit und gut versorgt. Von A wie Abfallwirtschaft, Ärzte und Gesundheitsdienstleister über Lebensmittel- und Getränkehandel, Landwirte, Lebensmittelproduktion und Handwerksbetrieben, Logistiker bis zu Marktführern im Bereich Produktion oder Forschung und Entwicklung sowie Energie. Als ob Fernitz-Mellach ein Magnet wäre, entwickelt sich bei uns ein Hotspot für **zukunftsorientierte** Technologien, Handwerk und Nachhaltigkeit.

Ein wesentlicher Baustein und Fundament für eine freie Gemeinde sind unsere Vereine und Organisationen. Betrachten wir nur die Leistungen unserer 3 freiwilligen Feuerwehren, wären diese ohne das Ehrenamt nicht vorhanden. Jedoch braucht es Unterstützung für alle Vereine in unserer Gemeinde. Von Sportanlagen im Eigentum der Gemeinde bis hin zu Räumen für Treffen, Proben und Sitzungen zu fairen Konditionen. Der wichtigste Baustein sind natürlich die **Menschen, die Verantwortung übernehmen** und sich dafür Zeit nehmen.

Jeder, der Feuerwehr-Frau bzw. -Mann werden will, kann sich über das Tätigkeitsfeld am 22. April im Veranstaltungszentrum Fernitz darüber informieren. Am „Tag der

Sicherheit“ bieten Einsatzorganisationen, wie unsere Feuerwehren, die Polizei, das Rote Kreuz, der ÖLRG und einige mehr, die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen oder sich gleich als neues Mitglied einzuschreiben.

Die gegenwärtigen Ereignisse zeigen uns deutlich, dass die Frage einer gerechten und nachhaltigen Entwicklung uns **ALLE** angeht – die Vereinten Nationen, die EU, die Nationalstaaten, die Unternehmen und die Kommunen mit uns Bürgerinnen und Bürgern. Die Gemeinde ist der Ort, wo wir leben, arbeiten und unsere Umgebung gestalten. Daher stellt sich uns auch die Aufgabe, Entwicklungen voranzutreiben, die über **Generationen Nutzen** bringen. Schutz der Umwelt und Selbstversorgung mit Energie sollten hier selbstverständlich sein. Es ist unser Ziel, bei jeder **Entscheidung** deren Auswirkungen auf eine nachhaltige, wirtschaftliche, soziale und ökologische Entwicklung zu betrachten.

Passend zum Thema Umwelt nehmen wir uns die Freiheit und laden Sie ein, sich an der jährlichen **Flurreinigung** (Frühjahrsputz) am **1. April** zu beteiligen.

Neben einem herausfordernden Alltagsgeschäft als Gemeinde und Behörde planen und bauen wir für die Zukunft. Aktuelle **Projekte** im Überblick sind:

- ▶ der Baustart für die **Hangwasserbecken** in Mellach und Enzelsdorf
- ▶ die Inbetriebnahme der **Ladestationen** in der Schulgasse
- ▶ die fertige Planung des **PV-Ausbaus** auf 8 Dächern der Gemeinde
- ▶ eine **Freiluftklasse** in der Marianne Graf VS Fernitz
- ▶ **Bankettsanierungen** im Gemeindegebiet
- ▶ **Radwegeplanung** und Erstellung eines **Verkehrskonzeptes**
- ▶ Start des **Zubaues** am Bauhof
- ▶ **Sanierungen** Mühlkanal Fernitzer Ring
- ▶ Planung **Hochwasserschutz** Ferbersbach u.v.m.

Denn **Fernitz-Mellach blüht auf!** Und das jeden Tag aufs Neue.

Wir leben in herausfordernden Zeiten. Das spüren wir alle in unserer Arbeit und bei unserem Engagement in den Gemeinden und Regionen. Wie gelingt es, Menschen für das Engagement zu gewinnen?

Sie haben Ideen und Vorschläge für nachhaltige Entwicklungen in unserer Gemeinde und darüber hinaus? **Bitte mitteilen!** Persönlich, per Mail oder über unsere App.

„Die Grundfeste des freien Staates ist die freie Gemeinde“ – wir sorgen dafür, dass dies so bleibt.

Ich wünsche Ihnen/Dir gesegnete Ostern!

*Ihr Bürgermeister
Robert Tulnik*

Haben Sie schon unsere neue Gemeinde-APP?

Nutzen Sie unsere neue Gemeinde-APP gleich auf Ihrem Handy und besuchen Sie unsere neue Gemeinde-Homepage www.fernitz-mellach.gv.at !

Hier gleich herunterladen ↓



Android



iOS

Sie suchen einen Job?

Jobangebote finden Sie immer aktuell auf unserer Homepage www.fernitz-mellach.gv.at !

Sporteln Sie sich fit!

Immer montags ab 18.00 Uhr in der VS Mellach – 1. Semester kostenlos! www.jackpot.fit



Sie möchten Ihre Werbung in unserer Zeitung platzieren?

Unser Mediadaten-Blatt finden Sie auf www.fernitz-mellach.gv.at/mediadaten.html

Oder gleich hier:





Raumplanungsausschuss, Infrastruktur, Mobilität & Radwege, Verkehr

Obmann 2. Vizebürgermeister Ing. David Ziegler



„Startschuss für die aktive und klimafreundliche Mobilität“



© Quelle: verkehrplus, 2022

Neugestaltung des Straßenraums in einem Wohngebiet (temporäre Pflanztröge, Fahrradabstellanlagen und Neuorganisation der Kfz-Parkplätze)

Gesamtverkehrskonzept

Neben der Stärkung des Radverkehrs und der Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs in der gesamten Region GU-Süd erarbeitet die **Gemeinde Fernitz-Mellach** ein umfangreiches **Gesamtverkehrskonzept**.

Die ersten Ergebnisse der Verkehrsanalyse liegen bereits vor: Im Zentrum Fernitz herrscht ein hoher Anteil an Kfz-Durchgangsverkehr, welcher das Gemeindegebiet ohne jeglichem Ziel- oder Quellpunkt mit überhöhten Geschwindigkeiten durchfährt und stark belastet. Rund 25 % des Verkehrsaufkommens auf den Landesstraßen (L371-Mellacherstraße und L312-Fernitzerstraße) in der Gemeinde sind auf kurze Wege von weniger als 3 km mit dem Auto zurückzuführen, wodurch sich ein großes Verlagerungspotenzial hin zur aktiven Mobilität ergibt. Dieses könnte vermieden werden, indem die Bevölkerung der Gemeinde auf umweltfreundlichere Alternativen wie das Fahrrad, den Bus oder die eigenen Füße umsteigt. Der Fokus der Bearbeitung des **Gesamtverkehrskonzeptes** liegt dabei unter anderem auf einer Geschwindigkeitsreduktion auf Landesstraßen im Ortskern – eine Strategie wird gemeinsam mit dem Land Steiermark erarbeitet.

Auch verkehrsberuhigte Siedlungsgebiete – sogenannte "low-traffic-neighbourhoods" – sind ein Themenschwerpunkt dieses Konzeptes. Eine Umsetzung dieser Idee führt neben einem klimafreundlicheren

Umgang mit dem Thema Verkehr auch zu mehr **Sicherheit** im Straßenraum, einer **höheren Lebensqualität** und mehr Platz für die **aktive Mobilität**.

Ein dritter Schwerpunkt des Gesamtverkehrskonzeptes liegt auf dem Fußverkehr. Die Maßnahmen eines solchen Konzeptes zielen auf attraktive, sichere und kurze Verbindungen im Gemeindegstraßennetz ab und ermöglichen somit kurze Wege zu Fuß für alle Generationen. Dies wirkt sich positiv auf die Gesundheit, das Klima und die Lebensqualität aus.

Radverkehrskonzept

In der Region GU-Südost startet die Umsetzung der ersten Etappe des regionalen Radverkehrskonzeptes in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark. Die ersten Maßnahmen des Konzeptes werden bereits dieses Jahr auf den Straßen der Gemeinde Fernitz-Mellach sicht- und vor allem befahrbar sein. Die Radverkehrsstrategie Steiermark zielt darauf ab, Alltagswege vermehrt mit dem Fahrrad oder Elektrofahrrad zurückzulegen.



Verordnung und Sichtbarmachung einer Fahrradstraße

© Quelle: verkehrplus, 2018

Radverkehr für alle Generationen

© Quelle: www.pd-f.de, Florian Schuh

ÖV-Linienbündel 2023

Zusätzlich zum Radverkehrskonzept wird das Öffi-Angebot ab Juli 2023 neu aufgestellt, Fernitz-Mellach wird dadurch besser mit den umliegenden Gemeinden verbunden und hochattraktiv an das Zentrum der Stadt Graz (15 Minuten-Takt vom Gemeindeamt Fernitz-Mellach nach Graz/Jakominiplatz) angebunden. Diese Angebotsverbesserung ermöglicht der Bevölkerung von Fernitz-Mellach einen einfachen Umstieg vom Auto auf die öffentlichen Verkehrsmitteln und somit zu einer klimafreundlicheren Mobilität.



Gemeindekassier

GK Johann Franz

Voranschlag 2023

In den Medien wurde berichtet, dass die Stadt Graz und diverse Gemeinden in der Steiermark zahlungsunfähig sind bzw. Probleme mit dem Budget haben. Wir in Fernitz-Mellach sind in der Lage, einen soliden Voranschlag für das Haushaltsjahr 2023 zu präsentieren.

Voranschlag 2023:

Finanzierungsvoranschlag:

Summe der Einzahlungen	€ 11.743.000,00
Summe der Ausgaben	€ 12.171.400,00
Geldfluss aus VA-wirks. Gebarung	€ -428.400,00

Ergebnisvoranschlag:

Summe der Erträge	€ 11.361.700,00
Summe der Aufwendungen	€ 11.821.100,00
Nettoergebnis n. Zuw. u. Entn.v.HH-RL	€ -459.400,00

Auf der Ausgabenseite haben sich für das heurige Jahr sehr viele Mehrkosten gegenüber 2022 ergeben. Die größten Mehraufwendungen finden sich im Folgenden: Die Zahlungen für den Sozialhilfverband betragen € 1.058.000 und stellt dies eine Erhöhung um € 235.000 gegenüber 2022 dar. Der Abgang



Die Budgetplanung erfordert Zeit und intensiven Austausch v.l.n.r. Bgm Robert Tulnik, Markus Frank, GK Johann Franz



bei den Kindergärten beträgt € 938.000 und bedeutet eine Steigerung von € 205.000. Die gesamten Lohnkosten sind um ca. € 150.000 gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Mehrkosten für Energie, Strom und Heizung betragen ca. € 80.000. Durch den gestiegenen Leitzins sind bei den Darlehen Mehraufwendungen für Zinsen von ca. € 80.000 zu erwarten. Beim Erstellen des Voranschlags mussten wir daher unsere Investitionen sehr sorgsam auswählen, damit wir auch in Zukunft finanzkräftig bleiben. Die größeren geplanten Investitionen sind: Zu- und Umbau des Bau- und Wirtschaftshofes, Ausbau des Radwegenetzes, neuer Traktor für den Bauhof, Straßenbau, usw.

Weitere zukünftige Projekte ...

Das größte Projekt heuer ist die **Errichtung der Rückhaltebecken in den Ortsteilen Mellach und Enzelsdorf inkl. der Zu- und Ableitungen**. Dieses Projekt wird über den Abwasserverband Grazerfeld abgewickelt.

Ein schon lange geplantes Projekt soll im heurigen Jahr umgesetzt werden: Auf gemeindeeigenen Gebäuden sollen Photovoltaik-Anlagen mit einer Leistung von 775 KWp. inkl. der Infrastruktur entstehen. Umweltrelevante Projekte werden vom Land Steiermark mitgefördert und die Finanzierung soll mit einer Kreditaufnahme der Gemeinde erfolgen. Das Invest sollte sich bereits in ein paar Jahren rechnen.

Wie Sie vielleicht merken, müssen wir als Gemeinde sorgsam haushalten, um auch zukünftig ein gutes Gesamtergebnis der Gemeindefinanzen zu erzielen. Ich hoffe, dass sich die Teuerungen für uns alle in Zukunft wieder in eine positive Richtung bewegen.



Ausschuss für Landwirtschaft, Wirtschaft, Regionale Entwicklung, Hochwasser

Obmann Vorstandsmitglied Dr. Johann Berghold



49 ha Ackerfläche im Gemeindegebiet begrünt

Seit März 2022 ist Fernetz-Mellach **Wasserschutz-gemeinde**. Somit unterstützt die Gemeinde die Wasserschutzbauern bei der Umsetzung eines **verbesserten Bodenaufbaus und Grundwasserschutzes durch Begrünungsmaßnahmen**. Drei Landwirte in Fernetz und ein Landwirt in Gnaning nehmen derzeit an diesem Programm teil. 2022 wurden 49 ha Ackerfläche im Rahmen dieses Programmes mit speziellen Saatgutmischungen begrünt. Mit der Übernahme der Mitgliedsbeiträge und einem Kostenbeitrag von € 50,- pro ha Begrünungsfläche hat die Gemeinde eine Förderung von € 3.400,- ausgeschüttet.



Bei der 1. Generalversammlung der Wasserschutzbauern am 10. Jänner wurden die bisherigen Tätigkeiten und die zukünftigen Vorhaben vorgestellt. So

gibt es **aktuell 44 Mitglieder im Verein der Wasserschutzbauern – 37 Landwirte, sechs Gemeinden, eine Firma**. Es sind drei Arbeitsschwerpunkte auszumachen: a) Weiterbildung und Erfahrungsaustausch der Bauern und Bäuerinnen durch Beratungen, Feldtage und Exkursionen, b) Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen bei Humusbilanzierungen, Bodenphysik, Düngerbilanzierung, c) Öffentlichkeitsarbeit in Schulen und Gemeinden, um die Leistungen unserer Bauern darzustellen und einen Imagegewinn zu erzielen. Diese Ziele werden weiterverfolgt und vertieft und es wird angestrebt, die Wasserschutzbauern in weiteren Regionen und Gemeinden zu etablieren.

Kurzinfo: Status Hangwasserbecken in Enzelsdorf und Mellach

Die geplanten zwei Hangwasserbecken in Enzelsdorf und eines in Mellach stehen kurz vor dem Baubeginn. Die Angebotsöffnung fand am 10.2.2023 statt. Für die gesamte Abwicklung von der Ausschreibung bis zum Bau der Becken, der Zu- und Ableitungen zeichnet der Abwasserverband Grazerfeld verantwortlich. Die Gesamtbaukosten wurden mit € 3,15 Mio. veranschlagt. Mit dem Bauabschluss und der Inbetriebnahme wird im Dezember 2023 gerechnet.

SCHUTZ VOR STARKREGENEREIGNISSEN

Hangwasserbecken „Köhlerweg“ - Enzelsdorf

Hangwasserbecken „Hochfeld“ - Enzelsdorf

Hangwasserbecken „Alter Sportplatz“ - Mellach



Zukünftig werden 519 Menschen vor Hangwasser geschützt

Gesamtkosten: 3.150.000 Euro

Fertigstellung: Dezember 2023



Ausschuss für Schulen, Musikschule, Kindergärten, Tagesmütter, Hort (Lebensraum Bildung)

Obfrau GRⁱⁿ Manuela Tulnik



„Der Weg zur Gesundheit führt durch die Küche, nicht durch die Apotheke“

Sebastian Kneipp

Frisch und regional!

Wir freuen uns sehr, dass ab diesem Semester auch **die Kinder der Ganztageschule Fernitz mit regionalen und frischen Mahlzeiten** verköstigt werden. Die VS Mellach und der Kindergarten in Fernitz genießen ja schon seit vorigem Jahr das Essen und liefern somit die Erfahrungen mit dem neuen Anbieter. Diese übertrafen die Erwartungen – sowohl mit den Produkten als auch mit dem Service. Wichtig war es auch, die Entscheidung zur Umstellung gemeinsam mit den Eltern zu treffen.

Mit dem **Team von „frisch und g'sund“** aus Heiligenkreuz haben wir nun einen Essensanbieter, welcher jeden Tag frisch kocht, regional einkauft und die Zustellung keine weiten Wege beansprucht. Diese Kriterien decken sich zu 100% mit unseren Anforderungen, Kinder optimal zu verköstigen.

Mit diesem neuen Anbieter **schonen** wir einerseits **das Klima** (keine weiten Wege mehr bei der Zustellung, regionale Produkte, saisonale Küche) und tragen zur **Gesundheit unserer Kinder** bei. Das freut uns!

Wir leben unseren Kindern somit auch aktiv vor, dass es wichtig ist, was man isst und von wo man sein Essen bezieht.

Wir sind eine **klimafreundliche Gemeinde** und es ist unsere Verantwortung, dies mit vielen – wenn auch kleinen – Schritten zu leben.



Herbert Resel von „frisch und g'sund“ berichtet: „Wir haben strikte Auflagen und Kontrollen – sei es bei den Einkäufen der Lebensmittel, der Zubereitung der Speisen, der Zustellung (Auslieferung) sowie dem persönlichen Service. Dafür wurden wir vom Bundesministerium für Gesundheit sowie Styria Vitales mehrfach ausgezeichnet. Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit den Einrichtungen sowie mit der Gemeinde!“

Ferialjob bei der Gemeinde

12 SchülerInnen/StudentInnen wird die Möglichkeit eines Ferialjobs geboten:



Voraussetzungen

Hauptwohnsitz

Zeitraum

Entlohnung

Dauer/Arbeitszeit

Bewerbungsunterlagen – Frist

Zuteilungen des Zeitraums

Aufgabenbereich

vollendetes 15. Lebensjahr; Ferialarbeit ist nur einmalig möglich

Gemeinde Fernitz-Mellach

Sommerferien 2023

€ 810,-- brutto/Monat, das sind ca. € 607,– für 3 Wochen

3 Wochen/40 Wochenstunden

inkl. Lebenslauf u. Kopie des Semesterzeugnisses 2023 bis

14. April 2023 an die Amtsleitung der Gemeinde Fernitz-Mellach obliegt der Gemeinde

Mitarbeit im Bau- und Wirtschaftshof bzw. Reinigungsarbeiten in den Volksschulen Fernitz und Mellach

Jetzt bewerben und Taschengeld aufbessern!

Ausschuss für Kultur, Bibliothek, Partnergemeinden

Obmann GR Patrick Novotny

Geschätzte Gemeindebürger, geschätzte Gemeindebürgerinnen,

zurückblickend auf die vorweihnachtliche Zeit konnte die Gemeinde Fernitz-Mellach am 03. und 04. Dezember 2022 wieder ihren **traditionellen Christkindlmarkt am Fernitzer Kirchplatz** veranstalten. Trotz nicht optimaler Wetterverhältnisse durften wir wieder über 20 Aussteller und Ausstellerinnen begrüßen. Mit freundlicher Unterstützung der Musikschule Fernitz-Mellach sowie des Chors Albasote Vorenze wurde der Christkindlmarkt an diesem Wochenende mit weihnachtlichen Klängen umrahmt und verschönert. **Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für ihre Mitarbeit und ihr Engagement**, um dieses traditionelle Adventwochenende möglich zu machen. Kurz vor Weihnachten war die Gemeinde Fernitz-Mellach auch in ständigem Austausch mit ihren beiden Partnergemeinden aus Ungarn, der Gemeinde Somogyjád und der Gemeinde Vékény. Das geplante gemeinsame Mittagessen mit Vertretern der Gemeinde Somogyjád musste allerdings leider kurz-

fristig aufgrund zahlreicher krankheitsbedingter Ausfälle abgesagt werden, jedoch hoffen wir dieses bald nachholen zu dürfen. Ein Besuch fand allerdings von unserer Partnergemeinde Vékény statt und durfte die Gemeinde Fernitz-Mellach diese Gelegenheit nutzen, um die Kinder unserer Partnergemeinde mit Geschenken zu überraschen, worüber sie sich sehr gefreut haben.





Am 21.12.2022 fand im Rahmen von **Kultur am Mittwoch** das traditionelle **Weihnachtskonzert** statt. Nach einer kurzen Winterpause ging bereits am 25.01.2023 wieder das erste Konzert rund um das Top-Duo Masser & Steinrück über die Bühne, bei welchem der Saal der Musikschule Fernitz-Mellach nahezu aus den Nähten geplatzt ist. Nach diesem mehr als erfolgreichen Startschuss in das Jahr 2023 darf man sich wieder **regelmäßig** über die „Kultur

bekanntesten Kabarett-Bauern **Petutschnig Hons** leider krankheitsbedingt abgesagt werden musste, konnten wir schließlich am 18.01.2023 einen wirklich unterhaltsamen Abend nachholen. Mit einem kritischen und doch immer humorvollen Blick auf das nahezu alltägliche Leben sowie zahlreichen dazu passenden Musikeinlagen bescherte uns der Künstler einen unvergesslichen, kabarettistischen Höhepunkt in unserem Veranstaltungszentrum.



Der Ausschuss für Kultur, Bibliothek und Partnergemeinden ist bereits wieder im ständigen Austausch über mögliche Veranstaltungen für das Jahr 2023 und **freuen wir uns auch über Input, Ideen und Mitwirkung seitens der Bevölkerung**. Über die geplanten Termine werden wir Sie selbstverständlich am Laufenden halten und noch separat einladen. Bereits feststehende Termine sind außerdem schon im **Gemeindekalender** vorgemerkt.

Wir wünschen der gesamten Bevölkerung von Fernitz-Mellach einen schönen Frühlingsbeginn und freuen uns bereits jetzt wieder gemeinsam Veranstaltungen zu genießen und zu erleben!

am Mittwoch“-Abende freuen, zu welchen wir herzlich einladen dürfen. Die näheren Termine finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Fernitz-Mellach sowie auf der Homepage der Musikschule Fernitz-Mellach. Aufmerksam machen und herzlich einladen dürfen wir auch zu den laufend organisierten Lesungen und Veranstaltungen der öffentlichen Bibliothek Fernitz-Mellach. Da der erste geplante Termin im November rund um den wohl

0800 44 99 33

Psy
Not.

Das psychiatrische Krisentelefon
für die Steiermark

24/7, anonym & kostenfrei

www.psychnot-stmk.at

PSYCHOSOZIALE DIENSTE
STEIERMARK
Österreichische Gesellschaft für
Verhalten und Gesundheitsfragen

GESUNDHEITSFONDS
STEIERMARK
PLATZBERG 10/101



Ausschuss für Jugend, Familie, Sport, Vereine

Obfrau GRⁱⁿ Barbara Vidovic-Monsberger

Nach einer gefühlten Ewigkeit war es am 5. Dezember endlich wieder so weit!



Am **Fernitzer Kirchplatz** warteten viele Kinder gemeinsam mit ihren Eltern auf den **heiligen Nikolaus**. Bevor die Kinderaugen strahlen konnten, wurde er mit dem Lied „Lasst uns froh und munter sein“ von allen gemeinsam willkommen geheißen. In Begleitung von zwei lieben Krampussen verteilte der Nikolaus die Geschenke an die aufgeregten Kinder. Der Elternverein der Volksschule Fernitz verwöhnte unsere Kleinen und deren Eltern mit Tee und kulinarischen Köstlichkeiten. Außerdem hatten die zwei Krampusse Süßigkeiten für Groß und Klein mit dabei. Gemeinsam konnten wir an diesem Tag den Brauch des heiligen Nikolaus feiern und damit wuchs auch die Vorfreude auf das bevorstehende Weihnachtsfest.



UNICEF Österreich ist Teil des weltweit größten Kinderhilfswerkes und setzt sich für

die Rechte von Kindern und Jugendlichen ein. Eines der Schwerpunkte von UNICEF Österreich ist die Förderung der Kinder- und Jugendbeteiligung in Gemeinden. Unter diesem Motto lud UNICEF Österreich zu einem gemeinsamen Workshop für Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen aus ganz Österreich.

Von der Gemeinde Fernitz-Mellach waren Gemeinderätin **Barbara Vidovic-Monsberger** als **Obfrau für Jugend, Familie, Sport und Vereine** sowie **2. Vizebürgermeister Ing. David Ziegler** dabei, um sich mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Gemeinden auszutauschen und andere Gemeinden bei der Umsetzung mit ihrer Erfahrung zu unterstützen.



In Fernitz-Mellach gibt es seit **zwei Jahren** erstmals einen **Kindergemeinderat**. Die fachliche Begleitung erfolgt mit **beteiligung.st**. Durch die aktive Teilhabe von Kindern und Jugendlichen an politischen Entscheidungen wird sichergestellt, dass auch ihre Interessen und Bedürfnisse berücksichtigt werden.

Es freut uns besonders, dass der **Kindergemeinderat Fernitz-Mellach nun auch als Good-Practice-Beispiel im aktuellen UNICEF-Toolkit** zur Umsetzung von Kinder- und Jugendpartizipation in Gemeinden aufgeführt wird. Dies soll vor allem anderen Gemeinden als Inspiration dienen, um die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in ihrem Ort zu fördern. Mehr dazu unter: <https://unicef.at/mitmachen/kinderfreundliche-gemeinden/>



Ausschuss für Umwelt und Energie

Obmann 1. Vizebürgermeister DI Georg Thünauer BSc BSc

**Liebe Fernitz-Mellacherinnen,
liebe Fernitz-Mellacher, liebe Jugend!**

Der Frühling steht in den Startlöchern und schön langsam beginnt wieder alles zu wachsen und zu sprießen. Die Wiesen und Bäume werden wieder grün, die Natur erwacht – Gott sei Dank wie jedes Jahr – von neuem.

In den Wohnungen steht der Frühjahrsputz vor der Tür – und auch in unserer Gemeinde sind wir in der Endphase der Organisation des „großen steirischen Frühjahrsputzes“. Wir wollen gemeinsam unsere schöne Gemeinde von unachtsam weggeworfenem Müll befreien und dazu haben wir uns erstmals überlegt, die Fixstarter der vergangenen Jahre heuer massiv zu unterstützen und alle Vereine der Gemeinde in diese Aktion einzubinden. Es sollte uns allen ein Anliegen sein, unsere Umwelt zu erhalten, damit unser schönes Dorf auch weiterhin so lebenswert bleibt. Mittels eines Wettbewerbes, bei dem der aktivste Verein einen tollen Preis gewinnen kann, wollen wir noch zusätzliche Anreize schaffen, um hier dabei zu sein. Nach der Arbeit kommt dann das Vergnügen – bei Gegrilltem und genügend Getränken gibt es Raum, um in gemütlicher Atmosphäre über das erlebte zu diskutieren und Pläne für die Zukunft zu schmieden. Unsere Aktion soll sich ja nicht nur auf einen Tag im Jahr beschränken.

Die Teuerung ist zwar laut letzten Statistiken etwas geringer als in den Vormonaten, die Lebensmittel- und Energiepreise bleiben aber weiterhin hoch. Unsere heimischen Landwirte produzieren viele Dinge des täglichen Lebens zu guten Preisen und das vor allem lokal und saisonal – hier kann jeder seinen Teil beitragen und Waren einkaufen, die keine allzu langen Transportwege hinter sich haben.

Mit dem Sachbereichskonzept Photovoltaik des Landes Steiermark wurden auch in unserer Gemeinde Flächen ausgewiesen, die gut für Freiflächenanlagen geeignet sind. Nachdem ich aber nicht davon überzeugt bin, dass in den sensiblen Bereichen der Murauen hier der richtige Platz dafür ist, haben wir als Ausschuss einen Einspruch gegen den Verordnungsentwurf eingebracht und warten darauf, was die Antwort darauf sein wird.

Als Gemeinde haben wir bereits versucht, einige Projekte auf den Weg zu bringen, um mit Energieeffizienz, E-Mobilität, erneuerbaren Energien, Klimawandelanpassung und noch vielem mehr gut umgehen zu können. Leider sind die Ideen oft mannigfaltig – an der Umsetzung scheitert es aber oft auf Grund schlechter Verfügbarkeit von benötigten Materialien, leider aber auch wegen fehlenden Entscheidungen und/oder Finanzierungen.

Mit dem Projekt der Energiesparpilote wollen wir versuchen, interessierten Menschen in Fernitz-Mellach die Möglichkeit zu geben und sie zu motivieren, um ausgewählte Energiesparmaßnahmen, Möglichkeiten der Nutzung des öffentlichen Verkehrs und vieles mehr auszuprobieren und darüber zu berichten. Nähere Informationen dazu folgen in Kürze.

Mein Team und ich sind bereit für die Herausforderungen, die sich uns auch in weiterer Zukunft stellen werden und freuen uns auf Ihre Wünsche und Anregungen, um unsere Arbeit nach Ihren Vorstellungen durchführen zu können.

Schreiben Sie mir unter:

g.thuenauer@fernitz-mellach.gv.at

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe Ostern und einen guten Start in den Frühling!



Ich tu's für unsere Zukunft

Ihre Energieberatung 2023 vom Land Steiermark gefördert!

Ich tu's Energieberatung Serviceline
0316/877-3955

Weitere Infos unter:
www.ich-tus.at

 **Das Land Steiermark**

Ausschuss für Soziales, Generationen & Mitarbeiterentwicklung

Obfrau GRⁱⁿ Sajanna Pfeifenberger

**Liebe Fernitz-Mellacherinnen,
liebe Fernitz-Mellacher!**

Mittlerweile ist das Jahr 2023 schon wieder mehrere Wochen alt und auch heuer gibt es wieder viele „Runde Geburtstage“. Der Bürgermeister und ich kommen zum **70er, 80er und 90er** zu den **Jubilarrinnen**, um einen **persönlichen Geburtstagsgruß** zu überbringen. **Für unsere 75er und 85er** wird es heuer wieder eine **Geburtstagsfeier im Veranstaltungszentrum Fernitz** geben, wozu eine Einladung ausgesendet werden wird. Wir freuen uns schon wieder auf diese Feier, wo wir gemütlich beisammen sitzen werden. Nach wie vor treffen wir nicht jeden Jubilar/jede Jubilarin persönlich an und freuen uns, wenn Sie die Möglichkeit, ein Foto an gde@fernitz-mellach.gv.at für die Veröffentlichung in der Gemeindezeitung nachzusenden, nutzen!

Es ist erfreulich, dass sich immer wieder **Personen** und **Unternehmen** aus dem Ort melden und **finanzielle Unterstützung für karitative Zwecke** bereitstellen. Stellvertretend für die Spender und Spenderinnen überreichte der Sozialausschuss mit Obfrau Sajanna Pfeifenberger den gesammelten Betrag an Frau Kati Hubmann von der Vinzengemeinschaft Fernitz-Kalsdorf. Die Spenden kommen bedürftigen Personen unseres Ortes zu Gute.



Wir danken allen privaten Spendern und Spenderinnen sowie dem Unternehmen Petric GmbH für ihr großzügiges Engagement und ihre Bereitschaft, anderen zu helfen. **Herzlichen Dank** für die tolle Unterstützung und wir freuen uns, dass wir vielen Familien mit diesen Gutscheinen eine große Freude bereiten konnten.



Überreichung von Spendengeldern an die Vinzengemeinschaft Fernitz-Kalsdorf

Wir wünschen Ihnen einen schönen Frühling und bleiben Sie gesund!

Der Bürgermeister gratuliert!

... **Herrn Hubert Kohlhammer** zu seinem Lebenswerk – der Gründung des ehemaligen Tierparkes Aumühle, wofür er seitens des Gemeindevorstandes mit einer Urkunde geehrt wurde.



... Fam. Kurzmann Stefan u. Anita, Frau Kurzmann Rosa, Herrn Kurzmann Andreas und Fam. Scherr Petra und Werner zur Auszeichnung als „**Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2023**“.

... **Frau Rebecca Radl**, Gemeindebedienstete, zur bestandenen Gemeindeverwaltungsprüfung und **Frau Ines Marjanovic**, Lehrling, zum ausgezeichneten Erfolg beim Abschluss der 2. Klasse der Berufsschule zum Lehrberuf Verwaltungsassistentin.



2. Vizebgm. Ing. David Ziegler, Herr Hubert Kohlhammer, Bgm. Robert Tulnik, Vorstandsmitglied Dr. Johann Berghold

Wir gratulieren!

Als Bürgermeister gehört es zu den schönen Aufgaben, Ihnen die Glückwünsche persönlich zu überbringen. Gerne besuche ich gemeinsam mit GRⁱⁿ Sajanna Pfeifenberger alle JubilarInnen zum 70er, 80er und 90er!



Edith Scheucher – 70 Jahre



Elfrieda Petz – 70 Jahre



Hubert Stradner – 70 Jahre



Josef Neumeister – 70 Jahre



Alfred Khaar – 70 Jahre



Maria Neukam – 70 Jahre



Josef Greiner – 70 Jahre



Anton und Karoline Hofer – 70 Jahre



Anna Göbl – 90 Jahre



Johann Herzog – 91 Jahre



Ernst Griessler – 92 Jahre



Maria Fuchs – 92 Jahre

Veröffentlichung in der Gemeindezeitung

Sie sind kürzlich Eltern geworden und hätten gerne Ihren kleinen Schatz in der Gemeindezeitung veröffentlicht? Oder Sie haben geheiratet und wollen Ihr Glück mit uns GemeindegängerInnen teilen? Oder Sie wollen sich einfach mal bei Ihrem Nachbarn mit einer Überraschung in der Gemeindezeitung bedanken?

Bitte per Mail an gde@fernitz-mellach.gv.at mit dem Betreff „Glück teilen“.





© Designed by rawpixel.com / Freepik

Gemeinderatssitzungen

Die vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 15. Dezember 2022 gefassten Beschlüsse:

1) Haushaltsvoranschlag 2023

Der Haushaltsvoranschlag 2023 wird festgesetzt:

Ergebnishaushalt:

Summe der Erträge (SU21+SA0R)..... EUR 11.361.700,00
 Summe der Aufwendungen (SU22) EUR 11.821.100,00
 Nettoergebnis nach Zuweisung u.
 Entnahme v. HH-Rücklagen:..... EUR -459.400,00

Finanzierungshaushalt:

Summe der Einzahlungen (SU31+SU33+SU35) ... EUR 11.743.000,00
 Summe der Ausgaben (SU32+SU34+SU36) EUR 12.171.400,00
 Geldfluss aus VA-wirksame
 Gebarung SA5 - Saldo (5)..... EUR -428.400,00

Die Steuerhebesätze werden bei der Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie für sonstige Grundstücke mit 500 v. H. der Messbeträge und bei der Hundeabgabe entsprechend der Hundeabgabeordnung festgesetzt. Die Höhe des zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen erforderlichen Kassenstärkers (Kassenkredites) bei der Raiffeisenbank Hausmannstätten wird mit € 1.400.000,- Überziehungsrahmen festgesetzt. Übernahme der fünf Darlehensverträge der per 01.01.2023 aufgelösten Gemeinde Fernitz-Mellach Orts- und Infrastrukturentwicklungs-Kommanditgesellschaft. Der Gesamtbetrag der Darlehens- und Zahlungsverpflichtungen wird für das Haushaltsjahr 2023 in der Höhe von € 868.260,12 (Schuldendienst) festgesetzt. Der Dienstposten- bzw. Stellenplan wird in der vorliegenden Form festgelegt. Der Nachweis der Investitionstätigkeit und deren Finanzierung wird in der vorliegenden Form erbracht.

Der mittelfristige Haushaltsplan für die Haushaltsjahr 2023 – 2027 wird festgelegt. Die wechselseitige Deckungsfähigkeit von Mittelverwendungen wird in der vorliegenden Form festgelegt.

✓ einstimmig angenommen

2) Finanzwirtschaft

Änderung der Kanalabgabenordnungen durch Anhebung des Kanalisationsbeitrages und der Kanalbenutzungsgebühren um 4 %.
 Änderung der Friedhofsgebührenordnung durch Anhebung der Gebühren um 4 %.
 Änderung der Abfuhrordnung durch Anhebung der Gebühren um 10,6 %.
 Erhöhung der ASZ-Tarife um 10,6 %.
 Erhöhung des Nutzungsentgeltes der ASZ-Kooperation um 10,6 %.
 Erhöhung des Kompost-Entgeltes um 10,6 %.
 Erhöhung des Tarifes für die Grün- und Strauchschnittanlieferung durch die Gemeinde Raaba-Grambach um 10,6 %.
 Erhöhung der Häckseldiensttarife um 10,6 %.
 Anpassung der Tarife für das Veranstaltungszentrum Fernitz durch Anhebung um 4 %.
 Erhöhung der Wiegegebühren um 4 %.
 Erhöhung der Leihgebühren um 4 %.
 Erhöhung der Zuschläge Bauhof für Mitarbeiter und Traktor um 4 %.
 Erhöhung der Bibliotheksgebühren um 4 %.
 Erhöhung der Beiträge für die Sommerbetreuungen um 4 %.
 Erhöhung der Beiträge für die Kinderkrippe Mellach ab dem Schuljahr 2023/24 um 4 %.
 Erhöhung der Elternbeiträge für die GTS ab dem Schuljahr 2023/24 um 10 %.
 Erhöhung der Turnsaalbenutzungsgebühren ab dem Schuljahr 2023/24 um 4 %.

Erhöhung der Einkommensobergrenze für die Musikschülerelternbeitragsförderung ab dem Schuljahr 2022/23 um 7,36 %.

✓ einstimmig angenommen

3) Gemeinde Fernitz-Mellach Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG

Mit einer Summe Aktiva von € 10.619.841,09 und einer Summe Passiva von € 10.619.841,09 wird der Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Fernitz-Mellach Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG beschlossen.

✓ einstimmig angenommen

4) Raumplanung

Nach Beschlussfassung über die Stellungnahmen zum Entwurf der 4. Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 1.0, VF 1.04 und der 10. Änderung des Flächenwidmungsplanes 1.0, VF 1.10 „Rückhaltebecken“ erfolgen die Endbeschlüsse über die 4. Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 1.0, VF 1.04 „Rückhaltebecken“ sowie über die 10. Änderung des Flächenwidmungsplanes 1.0, VF 1.10 „Rückhaltebecken“.

✓ einstimmig angenommen

5) Abschluss einer Aufschließungsvereinbarung samt Schenkungsvertrag

Übergabe einer zukünftigen Verkehrsfläche mit den Grundstücken Nr. 1845/5 und dem neu gebildeten Grundstück Nr. 1845/13 der KG 63254 Mellach an die Gemeinde mittels Schenkungsvertrag zur Verlängerung des Stolzweges für die Umsetzung der Verordnung „Verkehrskonzept Mellach“ und Verpflichtung der Übergeber zur Fertigstellung der Straße auf ihre Kosten mittels einer Aufschließungsvereinbarung.

✓ einstimmig angenommen

6) Abgabe einer Löschungserklärung

Abgabe einer Löschungserklärung betreffend einer Eintragung von der Gemeinde nicht bekannten Grundstücksteilen im A2 Blatt der EZ 88 der KG 63219 Gnaning.

✓ einstimmig angenommen

7) Abschluss eines Vertrages zur Durchführung der Totenbeschau

Zur Durchführung der Totenbeschau im Bereitschaftsdienst wird ein Vertrag abgeschlossen.

✓ einstimmig angenommen

8) Neuordnung der Umweltförderungen

Die umweltrelevanten Förderungen werden ergänzt und angepasst.

✓ einstimmig angenommen

9) Radverkehrskonzept

Das bereits vor einem Jahr beschlossene und einen Zeitraum von 10 Jahren umfassende Radverkehrskonzept mit Gesamtkosten in der Höhe von rund € 1 Mio. für die Gemeinde wird für eine „Etappe 1“ mit einem Gesamtbudget in der Höhe von € 744.368,- und einem Gemeindeanteil in der Höhe von € 230.180,- abgeändert. 2. Vizebgm. Ing. David Ziegler wird zum Radverkehrsbeauftragten der Gemeinde Fernitz-Mellach bestellt.

✓ einstimmig angenommen

10) Sitzungsplan gem. § 51 Abs. 2 Stmk. Gemeindeordnung

Für das Jahr 2023 erfolgt die Festlegung eines Sitzungsplanes gem. § 51 Abs. 2 Stmk. Gemeindeordnung mit den Sitzungsterminen 30 März, 25. Mai, 13. Juli, 12. Oktober und 14. Dezember mit Beginn jeweils um 19.00 Uhr.

✓ einstimmig angenommen

Auf unserer Homepage finden Sie neben den bisherigen Gemeinderatsbeschlüssen auch den ausführlichen Bericht des Bürgermeisters im Rahmen der jeweiligen Gemeinderatssitzung: www.fernitz-mellach.gv.at



**Mein Leben hängt
an deiner Leine.**

Natur verpflichtet. DIE STEIRISCHE JAGD

Gemeinderat zu Besuch beim Kindergemeinderat

2. Vizebürgermeister Ing. David Ziegler berichtet über den Kindergemeinderat

Mit einer **Sitzung der besonderen Art** startete der Kindergemeinderat ins neue Jahr: An dem Treffen nahmen nicht nur **Kindergemeinderät:innen** sondern auch **Gemeinderät:innen** teil. Ziel dabei war es, ein Kennenlernen und den Austausch zwischen den jungen und den erwachsenen Politiker:innen zu ermöglichen. Die Kindergemeinderät:innen bereiteten sich auf das Treffen vor, indem sie sich Fragen überlegten, die sie den Gemeinderät:innen stellen wollten. Zu Besuch waren Bürgermeister Robert Tulnik, 2. Vizebürgermeister Ing. David Ziegler, Obfrau des Jugendausschusses Barbara Vidovic-Monsberger, Gemeinderat Robert Maitz, Gemeindegassier und Bauausschuss-Obmann Johann Franz, Obfrau des Generationenausschusses Sajanna Pfeifenberger sowie die Gemeinderäte Stefan Maitz und Raphael Ziegler. **Die Fragen, die die Kinder den Gemeinderät:innen stellten, drehten sich um Themen, welche die Lebenswelt der Kinder betreffen.**

Es ging mitunter um einen Radweg zum Murberg, um saubere und buntere Bushütten, um das Sommerprogramm der Gemeinde für 2023 und darum, wann der Eislaufplatz hinter dem Sportplatz endlich öffnet. Mögliche Lösungen für ein regelmäßig matschiges Wiesenstück vor der Volksschule Mellach wurden auch besprochen und werden im Gemeinderat beraten. Das Feedback der Kinder zu diesem Zusammentreffen kann sich sehen lassen: „**Es war super toll und ich freue mich aufs nächste Mal.**“ „**Es war lustig!**“ „**Es war so cool.**“ „**Es war superlustig und spannend!**“

Nicht nur für den Kindergemeinderat, sondern auch für den Gemeinderat war dieser Austausch spannend

und wertvoll: Die Kinder konnten ihre Anliegen direkt mit den Entscheidungsträger:innen besprechen, die Politiker:innen bekamen unmittelbare Einblicke in die Lebenswelt und Anliegen der Kinder in Fernitz-Mellach.



© beteiligung.st

Die Projektideen des Kindergemeinderats, die von Gemeindeseite realisierbar sind, sind bereits in Umsetzung: Mistkübel mit Trennsystem wurden bestellt und werden bei der VS Mellach und Marianne Graf-VS Fernitz aufgestellt. Mistkübel mit Basketballkorb und Sprüchen stehen zum Teil schon in der Gemeinde. Die zwei Sprüche, für die sich die Kindergemeinderät:innen entschieden haben, sollen zum richtigen Müllentsorgen einladen: „Müll kommt in den Korb, und zwar jetzt sofort!“ „Basketball-Profi gesucht!“ Darüber, welche Spielgeräte für ältere Kinder in Fernitz aufgestellt werden, berät sich der Kindergemeinderat bei seinen nächsten Treffen. Neben dem Zusammentreffen mit den Gemeindevertreter:innen stand beim Kindergemeinderat auch

das Kennenlernen des Gemeindegamts und seiner Funktionen am Programm. Im Rahmen einer Sitzung konnten die Kinder das Gemeindeamt auf eigene Faust entdecken und in einem Rätsel herausfinden, welche Abteilungen im Gemeindeamt wofür zuständig sind.

Ein weiteres Projekt, das der Kindergemeinderat gemeinsam mit der Gemeinde noch dieses Jahr umsetzen wird, ist die Organisation und Abhaltung des Kindergipfels.



Dieser wird am Samstag, 24. Juni, in der Marianne Graf Volksschule Fernitz stattfinden. Erwartet werden um die 100 Kinder aus verschiedenen steirischen Kindergemeinderäten und -parlamenten. Genutzt wird der Kindergipfel zum Austausch der Kinder untereinander mit Fokus auf eine gemeinsame Botschaft. Jedes Jahr richtet eine andere Gemeinde den Kindergipfel aus und die Kindergemeinderät:innen der Gastgeber-Gemeinde unterstützen bei der Planung des Gipfeltreffens. Der Kindergemeinderat Fernitz-Mellach freut sich sehr darüber, dass der Kindergipfel dieses Jahr in seiner Gemeinde stattfinden wird!

Für den Kindergemeinderat: Abelina Holzer, MA

Informationen aus dem Bauamt

FÖRDERUNGsrichtlinien NEU

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 15. Dezember 2022 folgende **umweltrelevante Förderungen** neu beschlossen:

Erdwärme (Flächenkollektoren/Tiefenbohrung)	€ 500,--
Luftwärmepumpe	€ 200,--
Solaranlage	€ 20,--/m² (max. € 300,--)
Photovoltaikanlage	€ 20,--/m² (max. € 300,--)
PV-Stromspeicher	€ 30,--/kW (max. € 300,--)
Biomasseheizung	€ 25,--/K (max. € 600,--)
Nahwärme	€ 25,--/KW (max. € 600,--)
Brauchwasseranlage	€ 150,--
Zuschuss zum Klimaticket	€ 50,--

Alle Informationen und Förderanträge erhalten Sie direkt im Bauamt sowie auf der Homepage der Gemeinde unter www.fernitz-mellach.gv.at.

Informationen über einen Zuschuss zum Klimaticket erhalten Sie im Bürgerservice.

ACHTUNG!

Baubewilligungspflicht?! Meldepflicht?!

Sie planen bauliche Maßnahmen in naher Zukunft? Zu Ihrer Rechtssicherheit und zur Vermeidung unnötigen Ärgers informieren Sie sich zuvor über die Baubewilligungspflicht einzelner baulicher Maßnahmen.

Die Baubehörde ist ab Kenntnis der nicht bewilligten baulichen Anlagen verpflichtet, Baueinstellungen zu verfügen oder Beseitigungsaufträge zu erlassen.

Gesetzliche Grundlage: § 41 Stmk. BauG

BAUEINSTELLUNG

Die Behörde hat die Baueinstellung zu verfügen, wenn Vorhaben gegen Bestimmungen dieses Gesetzes verstoßen, insbesondere wenn

1. baubewilligungspflichtige Vorhaben ohne Bewilligung oder
2. meldepflichtige Vorhaben nicht im Sinn dieses Gesetzes ausgeführt werden.

BESEITIGUNGS-AUFTRAG

Die Behörde hat hinsichtlich vorschriftswidriger baulicher Anlagen oder sonstiger Maßnahmen einen Beseitigungsauftrag zu erlassen. Der Auftrag ist ungeachtet eines Antrages auf nachträgliche Erteilung einer Baubewilligung zu erteilen.

AUCH meldepflichtige Vorhaben sind VOR ihrer Ausführung der Gemeinde schriftlich mitzuteilen und einer Prüfung hinsichtlich der Übereinstimmung mit den gesetzlichen Grundlagen zu unterziehen.

- ▶ Achten Sie auf alle notwendigen Bewilligungen Ihrer eigenen baulichen Anlagen!
- ▶ Schützen Sie sich selbst und Ihre Rechtsnachfolger bei Verkauf, Übergabe oder Erbschaft!
- ▶ Zögern Sie nicht, uns vor Umsetzung Ihrer Pläne zu fragen!

Nutzen Sie zu Ihrer Rechtssicherheit das Angebot der kostenfreien Bauberatung und informieren Sie sich vorab bei den MitarbeiterInnen des Bauamtes.



KEM (Klima- und Energiemodellregion) GU Süd

Repariert, statt ausrangiert: Reparaturbonus als zweite Chance für Elektrogeräte



Geben Sie nicht auf und Ihren Elektrogeräten eine zweite Chance. Das ist nicht nur viel billiger, sondern auch umweltfreundlicher. Und das mehr denn je. Denn wenn Sie jetzt defekte Elektrogeräte für Haushalt, Freizeit und Garten wie Toaster, Fernseher & Rasenmäher reparieren lassen, sparen Sie mit dem Reparaturbonus 50 % und tun darüber hinaus etwas Gutes für das Klima und die Umwelt.

Bis zu 200 Euro je Reparatur übernimmt das Klimaschutzministerium und Sie zahlen in Ihrem Reparaturbetrieb nur noch die Differenz.

Förderaktion Reparaturbonus

Die Förderungsaktion läuft noch bis 31.12.2023, sofern noch Budgetmittel vorhanden sind.

Darum geht's:

E-Geräte reparieren. 50 % der Kosten sparen. Umwelt schützen.

Ablauf: Reparaturbonus für die Reparatur eines Elektro- & Elektronikgeräts und/oder eines Kostenvoranschlags, in drei einfachen Schritten:

1. Klicken Sie auf den Button „**Reparaturbon erstellen**“
2. **Reparaturbon** herunterladen und digital speichern oder ausdrucken.
3. Reparaturbon beim Partnerbetrieb einlösen; nur noch **Differenzbetrag** für Reparatur bezahlen und **bis zu 50%** sparen.

Partnerbetriebe finden Sie auf dieser Website:
www.reparaturbonus.at

Pelletseinkaufsgemeinschaft



Wärme, die nachwächst – die Klima- und Energiemodellregion GU-Süd organisiert auch heuer wieder eine Pellets-Einkaufsgemeinschaft!

Aufgrund des großen Interesses sind wir auch heuer wieder bemüht, Ihnen hochwertige Pellets aus der Region anbieten zu können.

nen. Bedingt durch die weiterhin laufenden Kriegshandlungen in Europa ist die Versorgungslage am Energieträgermarkt weiterhin sehr dynamisch und unterliegt täglichen Änderungen, weshalb auch derzeit keine Preisgarantien gegeben werden können. Im letzten Jahr erfolgte die (gute) Zusammenarbeit mit der Firma Steirerpellets, welche einwandfreie österreichische Qualität mit Pellets garantiert, die zu 100% aus steirischen Wäldern kommen, geprüft nach der neuen Norm ENplus A1.

Sollten Sie Interesse haben, Ihre Pellets über unsere Pelletseinkaufsgemeinschaft zu beziehen, ersuchen wir Sie um Bekanntgabe Ihres Bedarfes an Pellets bis 30. April 2023 an KEM-Managerin Claudia Rauner. Nach Einholung von Vergleichsangeboten meldet sich Frau Rauner mit dem dann aktuellen Preis bei Ihnen und Sie können den Bestellauftrag direkt über das Pelletsunternehmen aufgeben, über welches die Auslieferung und Abrechnung erfolgt.

Mit klimafreundlichen Grüßen,
DI Claudia Rauner

DI Claudia Rauner
KEM GU-Süd-Managerin
Tel. +43 664 889 03433
Di und Do von 9.00 bis 11.00 Uhr
gerne nach telefonischer Vereinbarung
claudia.rauner@gu-sued.eu
www.gu-sued.eu/kem-gu-sued
www.facebook.com/kemgusued



© Barbara Krobath

„Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klima- und Energiemodellregionen“ durchgeführt.“

Information zum Programm Klima- und Energie-Modellregionen

In den 105 Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) wird in 950 Gemeinden in ganz Österreich die Energie- und Mobilitätswende vorangetrieben. Bislang sind 4.800 konkrete Klimaschutzprojekte in Umsetzung. Sämtliche Maßnahmen dienen dazu, den Energieverbrauch zu senken, Erneuerbare Energie auszubauen und nachhaltige Mobilitätsmodelle einzuführen sowie Bewusstseinsbildung bei regionalen Akteur*innen zu betreiben. Zentrales Element der Modellregionen sind die Modellregionsmanagerinnen und Modellregionsmanager, die gemeinsam mit Partnern vor Ort den Klimaschutz in den Gemeinden forcieren. Damit wird der ländliche Raum gestärkt, nachhaltige Arbeitsplätze geschaffen, regionale Wertschöpfung angekurbelt und ein positives Zukunftsbild an die Bevölkerung vermittelt.

Infos aus dem Bürgerservice

MELDUNG erforderlich bei Haltung von Geflügel/Vögeln!

Die Haltung von Geflügel oder anderen in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln ist der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung (Bahnhofgürtel 85, 8021 Graz, E-Mail: bhgu_veterinaerreferat@stmk.gv.at) binnen einer Woche ab Aufnahme der Haltung zu melden.

Dies ist wichtig, damit die Geflügelhalter in den betroffenen Gemeinden im Fall eines Geflügelpestfalles kontaktiert werden können.

Diese Meldepflicht gilt auch für Zoos, Tierheime, Hobbyhaltungen und Kleinhaltungen sowie für Haltungen zu jagdlichen Zwecken (z.B. Jagdgatter).

Ausgenommen von der Meldepflicht ist die Haltung von Heimvögeln, die dauerhaft in geschlossenen Räumen und ohne direkten oder indirekten Kontakt zu anderen Vögeln gehalten werden.

Das Formular ist im Gemeindeamt bzw. auf der Homepage erhältlich.

Finden Sie Ihre Sammelstelle!

Alte Gerätebatterien und Akkus können Sie überall dort zurückgeben, wo Sie diese auch gekauft haben.

Gebrauchte **Lithium-Akkus** (wie z.B. aus Handys oder Fotoapparaten), aber auch **Blockbatterien** sollten vor der Entsorgung durch **Ableben** der **Batteriepole gegen Kurzschluss gesichert** werden, da ansonsten das Risiko eines Brandes besteht.

Eine Abgabe im Gemeindegebiet Fernitz-Mellach ist zu den jeweiligen Öffnungszeiten an folgenden Standorten möglich:

Gemeindeamt und Bibliothek Fernitz-Mellach,
Erzherzog-Johann-Platz 21

Altstoffsammelzentrum Fernitz-Mellach,
Grieswiese 20

SPAR Supermarkt Fernitz, Kalsdorfer Straße 8
Unimarkt Fernitz, Hausmannstättener Str. 78



Ferienaktion 2023

In Fernitz-Mellach werden auch heuer wieder Sommercamps für unsere Kinder stattfinden.

Nähere Informationen inkl. Anmeldedaten kommen in Kürze in Ihr Postfach bzw. auf unsere Homepage www.fernitz-mellach.gv.at und die Gemeinde-App. Folgende Aktivitäten und Termine stehen dabei zur Verfügung:

10.07. – 14.07. Tenniscamp 1

17.07. – 21.07. Tenniscamp 2

16.07. – 21.07. Seecamp 1

23.07. – 28.07. Seecamp 2

30.07. – 04.08. Seecamp 3

07.08. – 11.08. Abenteuer Wald-Woche

14.08. – 18.08. Ballschule Camp

21.08. – 25.08. Erlebnis-Sport-Woche

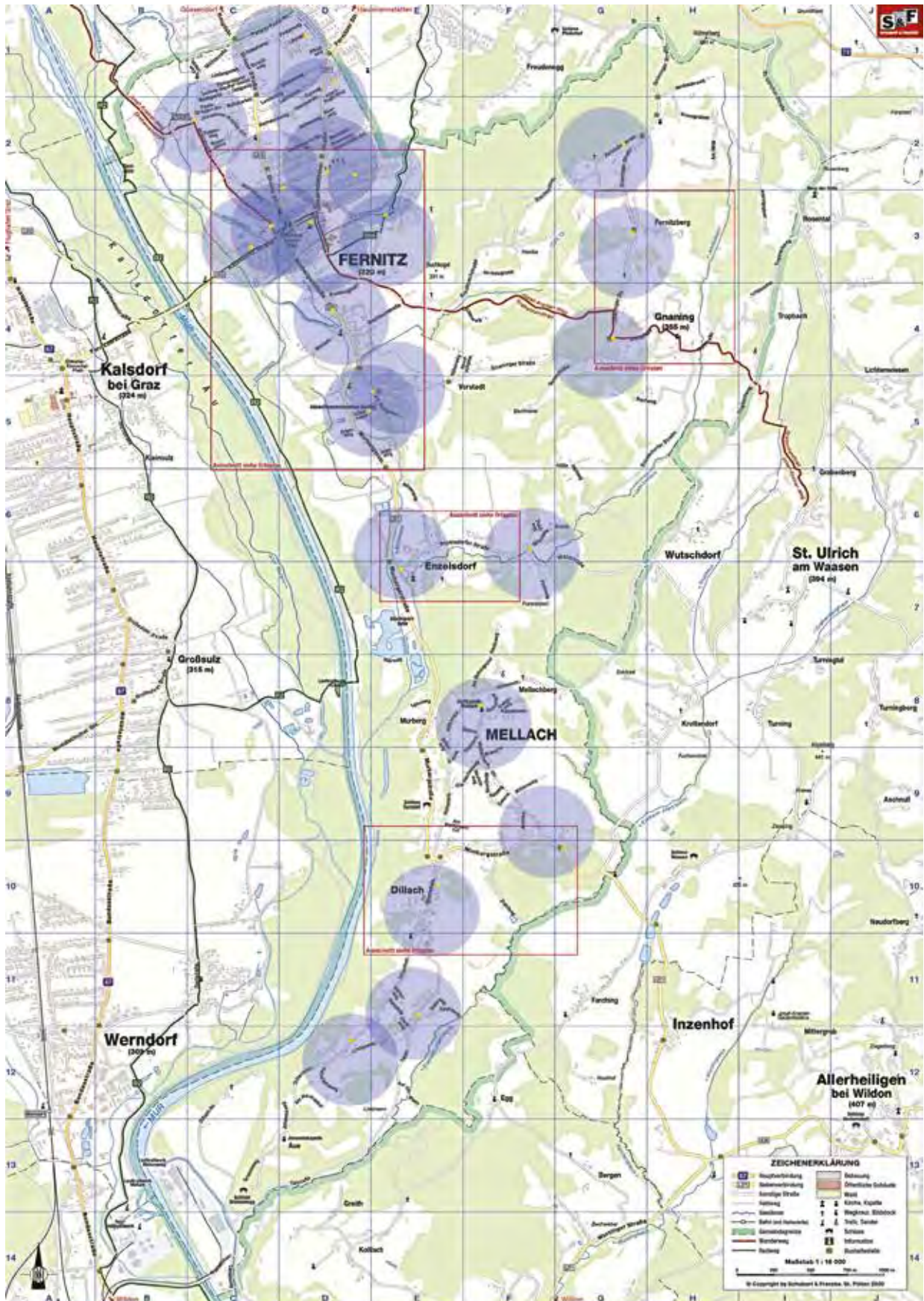
Sommerferien 2023

in Fernitz-Mellach

- Sport
- Spiel
- Spaß
- Spannung



Die neuen Standorte der Sammelstellen für Glas und Metall:





Umstellung Glassammlung

ab **01.07.2023** wird das Altglas **in Fernetz-Mellach** effizienter, ökologischer und kostengünstiger gesammelt.



Wir erhalten an **insgesamt 23 Standorten** nagelneue, einheitliche Altglascontainer der derzeit modernsten Art. Sie sind **lärmgedämmt** und haben **spezielle Einwurföffnungen**, welche zusätzlich die Lärmentwicklung beim Einwerfen der Flaschen und Gläser geringhalten. Zudem muss das Sammelfahrzeug weniger Standorte anfahren. Durch diese Vorteile wird die Verkehrs- und Lärmbelastung bei der Altglasentsorgung und bei der Entleerung der Container deutlich reduziert.

Metallverpackungsbehälter werden bis zur Umstellung ab 01.01.2025 zusätzlich an den neuen Glasbehälter-Standorten aufgestellt.

Die neuen Standorte sind so gewählt, dass Sie auf Ihren alltäglichen Wegen an einem Container vorbeikommen.

Wir bedanken uns jetzt schon für Ihre Kooperation!

Kurz zusammengefasst:

- * *effizientere Standortverteilung*
- * *größere Container an gut erreichbaren Sammelstellen*
- * *weniger Lärmentwicklung durch spezielle Einwurföffnungen*
- * *einheitliches Erscheinungsbild durch die neuen Container*

Ihre neuen Standorte für die Entsorgung von Altglas- und Metallverpackungen:

Fernetz

- | | |
|----|------------------------------|
| 1 | Lilienstraße |
| 2 | Unimarkt |
| 3 | ASZ/Bauhof |
| 4 | Mühlstraße |
| 5 | Friedhof Fernetz |
| 6 | Am Klostergrund |
| 7 | Toscanaweg |
| 8 | Peter-Rosegger-Straße |
| 9 | Schulgasse |
| 10 | Buchkogel |
| 11 | Tennisplatz Fernetz |
| 12 | Gnaninger Straße/Am Rehgrund |
| 13 | Lilienpark |

Gnaning

- | | |
|----|---------------------|
| 14 | Fernetzbergenstraße |
| 15 | FF Gnaning |
| 16 | Dorfstraße |

Mellach

- | | |
|----|----------------------|
| 17 | Friedhof Enzelsdorf |
| 18 | Brücke Waldstraße |
| 19 | Dorfkapelle Mellach |
| 20 | Tennisplatz Mellach |
| 21 | Alter Bauhof Mellach |
| 22 | Dillachstraße |
| 23 | Spathweg |

Sanierung der Dillachstraße

Die Gemeindestraße „Dillachstraße“ soll 2024 in Zusammenarbeit mit der Steiermärkischen Landesregierung saniert werden. Das Vorhaben beginnt an der Abzweigung zur Talstraße und führt bis zur Gemeindegrenze Wildon (Brücke über den Erabach). Die Gesamtlänge beträgt 2,9 km.

Für die Planung eines Gehweges bzw. Gehsteiges und zur Erfassung der tatsächlichen Grundstücksgrenzen werden die Grenzpunkte entlang der Straße laut Grenzkataster vom Vermessungsbüro Breinl ZT GmbH markiert.



TAXI HOTLINE 0 50 40 80

Das Gemeinde-Taxi Fernitz-Mellach

Lückenschluss für Menschen, die Bedarf an Alltagsmobilität haben

Wie funktioniert es?

- ▶ einmalige **Registrierung** bei der Gemeinde (Formular als Download auf www.fernitz-mellach.gv.at bzw. in Ihrem Gemeindeamt)
- ▶ Taxi buchen unter **Tel. Nr. 050 40 80** (oder **online** unter www.shuttleservice.at oder per **App**) min. 1 Stunde bis max. 3 Tage vor der geplanten Fahrt
- ▶ Von **Montag bis Freitag von 06.00 bis 22.00 Uhr und Samstag von 08.00 bis 18.00 Uhr** steht Ihnen das Gemeindetaxi zur Verfügung.
- ▶ Die Gemeinde übernimmt € 5,00 pro Fahrt für max. sechs Fahrten im Monat.
- ▶ Der Fahrgast bezahlt die verbleibenden reinen Fahrtkosten sowie sonstige allfällige Stehzeiten (maximal vier Personen pro Fahrt).

In Kooperation mit ShuttleService

www.shuttleservice.at

(Die Förderung erfolgt bis auf Widerruf)



ShuttleService

Die Austrian Power Grid AG informiert:

Die **380-kV-Steiermarkleitung** wird mit der Inbetriebnahme des bereits vorhandenen dritten Teilleiters und der damit verbundenen Erhöhung der sicheren Stromversorgung zukunftsfit gemacht.

Im Vorfeld bedarf die Nutzung des dritten Teilleiters für den Stromtransport einer Bewilligung nach dem Starkstromwegegesetz durch die zuständige Behörde – dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK), bei welcher Ende Dezember die geplante Inbetriebnahme des dritten Teilleiters eingereicht wurde. Die Zeiträume und Modalitäten zur Einsichtnahme in die Projektunterlagen sowie die Möglichkeit für betroffene GrundstückseigentümerInnen zur Abgabe einer Stellungnahme wird vom BMK mittels ediktaler Kundmachung auf ihrer Website erst bekanntgegeben. Am 31. Jänner wurde das Vorhaben vom Projektteam im Gemeindeamt präsentiert.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auch unter www.steiermarkleitung.at.

REGIO-TIM (Car-Sharing) und E-Ladestationen gehen in Kürze in Betrieb

Ob ein kurzer Shoppingtrip, ein Einkauf im Möbelhaus oder ein Wochenendausflug mit FreundInnen – mit tim sind Sie in jeder Situation flexibel unterwegs! Holen Sie sich z.B. den Opel e-Mokka der Gemeinde Fernitz-Mellach in der Schulgasse. Gleichzeitig ist es auch möglich, Ihr privates E-Auto zukünftig dort zu laden.

Was kostet das Car-Sharing mit „tim“ im Vergleich zu einem privaten Auto?



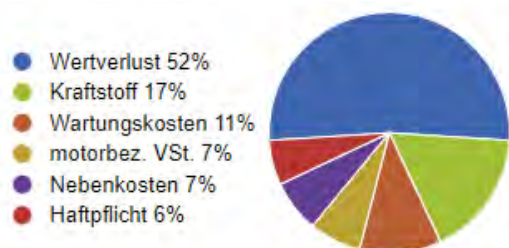
Einfaches Rechenbeispiel:

Monatliche Kosten eines Opel Mokka, Diesel, bei 10.000km/Jahr, bei Privatkauf, gerechnet auf sechs Jahre: **€ 427,62**

Ganz einfach und schnell lässt sich überschlagsmäßig kontrollieren, ob ein neues Auto bzw. ein Zweifahrzeug für einen Haushalt wirtschaftlich sinnvoll ist:

CAR SHARING	
Stundentarife	
1. + 2. Stunde, pro Stunde	€ 5
3. + 4. Stunde, pro Stunde	€ 7,50
ab der 5. bis zur 9. Stunde, pro Stunde	€ 10
Tagestarife	
ab der 10. bis zur 24. Stunde pauschal	€ 96
Wochenendpauschale	
Freitag 15 Uhr bis Sonntag 22 Uhr	€ 140
<small>Für sämtliche Carsharing-Autos gilt pro Buchung: Treibstoff- und Stromkosten inkludiert, 50 Freie km, dann je weiter km 0,10 Euro bei Elektroautos und 0,20 Euro bei konventionellem Fahrzeug. Wochenend-Pauschale 150 km frei. Digitale Ausleihkarte und Mautgebühren für Glimmer- und Benzinmotor (AGZ) sind inkludiert.</small>	

▼ Kosten monatlich - Anteile im Vergleich



Kosten gesamt	427,62	EUR
Wertverlust	222,39	EUR
Haftpflicht Versicherung	25,00	EUR
motorbez. Versicherungssteuer	31,00	EUR
Wartungskosten	46,94	EUR
Kraftstoff	72,29	EUR

Quelle: <https://www.oeamtc.at/ai-webapp/#/details/264075?ne-0=1&s-m=Opel-Mokka&grouped=true&sortCriteria=marke&page=1&mode=standard&tab=costsTab>

Die Busrevolution für den Südosten von Graz!

Die Ausschreibungen für das neue Buskonzept für die Gemeinden südöstlich von Graz sind abgeschlossen. Die Busrevolution, die für die Gemeinden eine Verdoppelung der Fahrplankilometer bringen wird, rückt einen Schritt näher. Was wird **mit 9. Juli 2023 nun neu?** „Ich kann versprechen, wir halten Wort und bauen den öffentlichen Verkehr im Südosten von Graz massiv aus“, gibt Landesverkehrsreferent LH-Stv. Anton Lang das Tempo vor.

Zahlen zur Ausschreibung in der Verkehrsregion Graz Südost:

- ▶ 25 Linien - rund 65 neue Busse
- ▶ Über 500 Haltestellen, die nun mit neuen Haltestellenschildern ausgestattet werden
- ▶ Cirka 23.000 Angebotskilometer pro Tag (Montag bis Freitag wenn Schule)

Fahrplan-Highlights im Südosten von Graz (ab 9. Juli 2023):

- ▶ 20-Minuten-Takt zwischen Graz und Hart, inkl. Abend- und Wochenendverkehr.
- ▶ Viertelstundentakt (vormittags Halbstundentakt) zwischen Graz und Hausmannstätten über Raaba, inkl. Abend- und Wochenendverkehr.
- ▶ Halbstundentakt (vormittags Stundentakt) zwischen Graz und Vasoldsberg, Graz und Hausmannstätten über Dörfla, Graz und Fernitz, Graz und St. Stefan/Rosental inkl. Abend- und Wochenendverkehr.
- ▶ neue Tangentialverbindungen zwischen zwischen Raaba, Hart und dem Grazer LKH, zwischen Premstätten, Kalsdorf, Fernitz, Hausmannstätten und Raaba sowie zwischen Wildon und Allerheiligen.

Die Bushaltestellen-Keramik wächst!



Es wird schon fleißig am Projekt „Gestaltung der Bushaltestelle Erzherzog-Johann-Platz“ gearbeitet – sind Sie auch dabei?

Viele **einzigartige Details** durften bereits entstehen und die Ideen der MitgestalterInnen sind einfach wundervoll **kreativ!**

So sind zum Beispiel schon folgende Keramiken entstanden:

- ▶ Blumen von unseren tollen BewohnerInnen des Seniorenwohnheims
- ▶ ein Teil des Jahreszeitenbaumes mit viele lustigen Details von den Kindern der Marianne Graf-VS Fernitz
- ▶ eine Bärin, ein eisschleckender Dackel, ein VW-Käfer
- ▶ und noch einiges mehr

Jede/r ist herzlich willkommen mitzugestalten, Ideen einzubringen oder einfach nur vorbeizuschauen.

Momentan wird noch fleißig modelliert, gestaltet, entworfen, erschaffen. Später werden die Kunstwerke gebrannt. Nach dem Brennen wird das ganze Bild mit Glasurfarben bemalt und wieder gebrannt. An-

schließend können wir das Keramik-Bild aufkleben und verfugen. Wie Sie sehen, ist also noch viel zu tun!



Möchten auch Sie gerne mitgestalten, dann melden Sie sich bei Frau Katharina Trauner unter 0664/526 4553.

Gearbeitet wird immer freitags ab 12.00 Uhr mit telefonischer Voranmeldung!

Ihre Gemeinde und Frau Trauner freuen sich auf Sie und Ihre Kreativität!



Rot-weiße Poller im Kreisverkehr Fernitz

Falls Sie sich bereits gewundert haben, warum 4 Poller mitten im Kreisverkehr von Fernitz stehen. - Diese sollen dazu führen, dass der Kreisverkehr ausgefahren werden muss und somit die Fahrgeschwindigkeit der Fahrzeuge reduziert wird.

Grünflächen zu Blühflächen

Rund 1 Mio. Tierarten sind weltweit vom Aussterben bedroht. Die Gemeinde Fernitz-Mellach setzt hier Schritte, um diesem Verlust entgegenzuwirken: So wurden letzten Herbst auf unserem Gemeindegebiet auf bisher ungenutzten Grünflächen ca. 1.900 m² weitere bunte Blühwiesen angelegt, die der heimischen Tierwelt Nahrung und Lebensraum bieten.



Anlage der Blühflächen an der Murbergstraße, östlich des Kreisverkehrs Mellach, und am Beginn des Teichweges, nördlich des Kreisverkehrs Fernitz

Blumenwiesen gehören zu den artenreichsten Lebensräumen in unseren Breiten: Bis zu **500 Pflanzen- und 3.500 (!) Tierarten** finden dort ihr Auskommen. Unter Hummeln, (Wild-)Bienen, Schmetterlingen u.v.m. tut sich in der Kraut- und Grasschicht eine weitere Welt auf: Hier leben Raupen, Wanzen, Rüsselkäfer, Spinnen und Schlupfwespen in großer Vielfalt. Am Boden sind vor allem Asseln, Milben und Ameisen zu finden, aber auch Amphibien und Reptilien.

Um solche Wiesen und Lebensräume zu fördern, werden im Regionsprojekt „Klima- und ressourcenstarke Region Steirischer Zentralraum“ gemeinsam mit dem Regionalmanagement und dem Verein Die Wasserschutzbauern ungenutzte Grünflächen zu Blühwiesen umgewandelt. Mit über 25 Kräutern und Gräsern in der Saatgutmischung wird eine Ausgangsbasis für ein mehrjähriges Blütenmeer gelegt. Als **Gemeinde Fernitz-Mellach** haben wir mit den dafür umgewandelten Grünflächen Anteil an aktuell insgesamt **39 Flächen mit über 50.000 m²** im Steirischen Zentralraum. Damit leisten wir einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt und ermöglichen mit bun-

ten Farben der Blühflächen eine Bereicherung für das Ortsbild. Gerade für Insekten sind jedoch nicht nur die Blüten (Ernährung) wichtig, sondern auch hoher Bewuchs (Versteck, Jagdgründe, Lebensraum) oder abgestorbene Stängel (Eiablage, Überwinterung). Damit es im Folgejahr wieder üppig blüht, dürfen viele Pflanzen vor der Samenbildung nicht gemäht werden. Deshalb werden die angelegten Wiesen nur einmal im Jahr, im Herbst oder Frühjahr, gemäht. Das sieht manchmal etwas unordentlich aus, ist aber umso wertvoller.

Wenn Sie ebenfalls einen Beitrag zur Förderung der Biodiversität leisten möchten, finden Sie hier einige Tipps, was Sie in Ihrem Garten, auf Ihrer Terrasse und Balkon umsetzen können: www.zentralraum-stmk.at/biodiversitaet-in-meinem-garten



MUT zur UNordnung!

Von Totholz als wichtigem Lebensraum – in Form von mauerartigen Schichtungen zur Beetbegrenzung oder dekorativen Baumstümpfen, **über wärmende Trockenmauern und Steinhäufen** als Sonnenplatz für Insekten und Reptilien, **wilden Ecken** für das ungebremste Wachstum der Natur – auch ansprechend mit kleinem Holzzaun eingefasst, **bunten Hecken** aus nützlichen, heimischen Gehölzen für ein reiches Pollen- und Nektarangebot, Unterschlupf und Nistplätzen, wie Dirndl (Kornellkirsche), Hartriegel, Schlehe, Haselnuss, Felsenbirne, Wolliger Schneeball, Apfel- und Weinrose sowie Pfaffenhütchen anstelle von Thuja und Kirschlorbeer, **bis** zur Anlage einer **summenden Blumenwiese** oder eines **plätschernden Biotops** **sind dies einige mögliche Alternativen oder Ergänzungen zum eintönigen Rasen-Garten, welcher aus Sicht der Natur einer Wüste mit wenig Leben ähnelt.**



Steirischer Zentralraum



Das Land Steiermark

→ Regionen

Ein Projekt der Region Steirischer Zentralraum. Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes (StLREG 2018).



Fuß vom Gas für die große Wanderung

Bitte, liebe Kfz-Lenkerin und lieber Kfz-Lenker, denn unsere Kröten und Frösche wandern wieder:

Bis etwa Ende April je nach Witterung ist die Amphibien-Wanderung u.a. in der Murbergstraße zu Beginn des Murberges auf Höhe der Schotterteiche, aber auch auf weiteren Straßen, wie z.B. der Waldstraße, im Gange und ersuchen wir um Ihre Rücksichtnahme.



Dankenswerter Weise errichtet die Berg- und Naturwacht auf Höhe der Teiche in der Murbergstraße wieder den Krötenzaun, welcher die Amphibien großteils zur selbstständigen Querung der Landesstraße durch die beiden vom Land Steiermark errichteten Amphibientunnel geleitet, aber leider nicht alle.

Daher: BITTE und DANKE, dass Sie hier langsamer unterwegs sind!



Super-Müllti sieht blau und gelb



In letzter Zeit werde ich oft gefragt, wo man jetzt Dosen und andere leere Metallverpackungen richtig entsorgt.
Bitte in der Blauen Tonne!



In Graz-Umgebung werden leere **Verpackungen aus Metall** in der **Tonne mit dem blauen Deckel** entsorgt. Wie:

- ✓ Dosen
- ✓ Metalltuben
- ✓ Bierkapseln
- ✓ Tierfutterdosen (rein)
- ✓ Schraubverschlüsse
- ✓ Fertiggerichtschalen



Leicht-Verpackungen kommen in den **Gelben Sack** oder die **Gelbe Tonne**. Wie:

- ✓ Plastikflaschen
- ✓ Plastikbecher
- ✓ Verpackungsfolien
- ✓ Holzkisterl
- ✓ Gemüsenetze
- ✓ Milchpackerl

Erst ab 2025 werden bei uns Metallverpackungen gemeinsam mit den Leicht-Verpackungen im Gelben Sack oder der Gelben Tonne gesammelt.



€ 25,00 Gemeinde-Förderung

MEIN WEG ZUR PLAKETTE



Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

Die „Natur im Garten“ Plakette ist eine Auszeichnung für naturnahe Gärten. Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgartenkriterien erfüllt, dann machen Sie mit der „Natur im Garten“ Plakette an Ihrem Gartenzaun Ihr Engagement für den Umweltschutz und die Förderung der Artenvielfalt sichtbar.

Die „Natur im Garten“ Kriterien im Überblick:

Kernkriterien (müssen zur Gänze erfüllt werden):

- **Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide***
- **Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger**
- **Verzicht auf Torf**

*Erlaubt sind Pflanzenschutzmittel, die der EU-Bio-Verordnung oder den „Natur im Garten“ Kriterien entsprechen.

Naturgartenelemente

(müssen teilweise erfüllt werden)

- Wildsträucher
- Wiese
- Zulassen von Wildwuchs
- Wildes Eck
- Sonderstandorte (feucht, trocken)
- Laubbäume
- Blumen und blühende Stauden

Bewirtschaftung & Nutzgarten

(müssen teilweise erfüllt werden)

- Kompost
- Nützlingsunterkünfte
- Regenwassernutzung
- Umweltfreundliche Materialwahl
- Mulchen
- Gemüse- & Kräutergarten
- Obstgarten & Beerensträucher
- Mischkultur/Fruchtfolge/Gründüngung

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.



www.naturimgarten.at



Der Igel ist seit über 20 Jahren das Wappentier der Umweltbewegung „Natur im Garten“ und der Inbegriff eines ökologisch gepflegten Gartens.

Ein ausgewachsener Igel hat eine Körperlänge von bis zu 30 Zentimeter, wiegt bis zu eineinhalb Kilogramm und besitzt bis zu 7.500 Stacheln.

Gefahr durch Rasenroboter

Tierärzte und die österreichische Igelhilfe berichten in der letzten Zeit immer häufiger von verletzten oder verendeten Igel als Folge von Unfällen mit Rasenrobotern. Aufgrund des fehlenden Fluchtreflexes der Igel kann es zu folgenschweren Kollisionen und Verletzungen mit Rasenrobotern kommen. Denn Igel ziehen bei drohender Gefahr zuerst den Kopf ein, im nächsten Schritt rollen sie sich zusammen. Wenn Sie einen Rasenroboter besitzen, dann nehmen Sie diesen nur tagsüber in Betrieb, um die nachtaktiven Igel zu schützen. Kontrollieren Sie vor dem Mähen, ob Igel oder andere Tiere gerade im Garten unterwegs sind.

Elektrorasenmäher als beste Lösung

Sollten sich die Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner im Frühjahr einen neuen Rasenmäher zulegen wollen, dann rät „Natur im Garten“ zu einem elektrischen Rasenmäher zu greifen: Elektrorasenmäher sind leiser, einfacher zu handhaben und es entfallen gesundheitsgefährdende Abgase im Vergleich zu einem Benzinrasenmäher. Beim Mähen unter Hecken und Vorsprüngen muss vorab kontrolliert werden, ob es sich nicht Igel oder andere Nützlinge bequem gemacht haben.

Der Naturgarten als Igelparadies

Als Bewohner reichstrukturierter und kleinräumiger Landschaften sind nahrungsreiche Hecken oder Blumenwiesen, Gebüsche mit dichtem Unterwuchs, aber auch offene Flächen in naturnahen Gärten, an Bächen und Waldrändern für Igel lebensnotwendig. Hier finden sie, was sie zum Leben brauchen: Schlafplätze und Nahrung. Alternativ können die Gärtnerinnen und Gärtner ein „wildes Eck“ im Garten schaffen. Als Insektenfresser stehen neben Käfern, Raupen und anderen Insekten auch Würmer, Spinnen und Schnecken auf ihrem Speiseplan. Je nach Angebot fressen Igel aber auch Aas, Eier oder Fallobst, allerdings nicht als Hauptnahrung. Igel sind standorttreu, das bedeutet, wenn möglich bleiben sie im Laufe ihres Lebens im selben Gebiet. Reisig-, Laub- oder lockere Steinhäufen, Plätze unter Gartenhütten und Baumwurzeln oder ein hohler Stammabschnitt in einem ungestörten Garteneck bieten im Sommer ein sicheres Tagesversteck.

Finger weg von Pestiziden

Mit kurz geschnittenem Zierrasen und naturfernen Nadelgehölzpflanzungen finden sich die stacheligen Gesellen dagegen nicht zurecht. Insbesondere die Verwendung von chemisch-synthetischen Pestiziden wirkt sich negativ auf den Igelbestand aus, weil sich die Giftstoffe in der Nahrungskette anreichern. Auch niedrig gesetzte Maschendrahtzäune oder zu eng montierte Zaunlatten können Igel nicht überwinden.

Informationen zum naturnahen Gärtnern erhalten Sie auf unserer Webseite unter www.naturimgarten.at oder beim „Natur im Garten“ Telefon 02742/74 333.



www.naturimgarten.at



Unsere Gemeinde hat Gesichter

Wer ist eigentlich die Musikschule?

Das Gebäude der Musikschule Fernitz-Mellach ist neben der Volksschule Fernitz nicht zu übersehen. Doch wer verbirgt sich eigentlich dahinter? Wer trägt die Verantwortung für die umfassende musikalische Ausbildung in der Region? Einen kleinen Vorgeschmack auf den Tag der offenen Tür am 17. Juni 2023 von 09.00 – 12.30 Uhr bieten folgende gesammelte Steckbriefe unserer MusikpädagogInnen:

Name: Wilhelm Berghold

Studium: Instrumental-Gesangs-Pädagogik (IGP) a. d. Kunstuniversität Graz
Instrument: Trompete Klassik
Unterrichtsfächer: Schulleitung, Blechblasinstrumente, Ensemble, Musiktheorie
Lieblingsgenre: von Klassik bis Metall, Bläser Musik
Liebingsgruppe: Pro Brass, Gregory Porter, Queen
Liebingsstück: Hey Laura, Who wants to live forever



Name: Karin Kernstock

Studium: IGP a. d. Kunstuniversität Graz
Instrument: Horn Klassik
Unterrichtsfächer: Horn, Klassenmusizieren, Ensemble
Lieblingsgenre: von der Klassik bis zum Rock & Pop
Liebingsgruppe: es gibt so viele großartige Gruppen
Liebingsstück: es gibt zu Viele



Name: Christine Kirchengast

Studium: IGP a. d. Universität für Musik u. darstellende Kunst Wien
Instrument: Klassische Gitarre
Unterrichtsfächer: Gitarre, E-Gitarre, Ensemble
Lieblingsgenre: Klassische Gitarrenmusik bis Rock & Pop
Liebingsgruppe: es gibt zu viele tolle und spannende Bands
Liebingsstück: Fast car von Tracy Chapman



Name: Stefanie Egger

Studium: Jazz & Popular IGP a. d. JAM MUSIC LAB Private University
Instrument: Gesang
Unterrichtsfächer: Gesang, Chor
Lieblingsgenre: Paramore, Pop/Funk/Jazz/Rock/Blues
Liebingsgruppe: Lizz Wright
Liebingsstück: Blue Rose



Name: Daniel Kukovetz

Studium: IGP a. d. Anton Bruckner Universität Linz
Instrument: Saxofon Jazz & Populärmusik
Unterrichtsfächer: Saxofon, Steirische Harmonika, Steirisches Hackbrett, Ensemble, Songwriting
Liebingsgenre: Pop/Rock & Volksmusik
Liebingsgruppe: Candy Dulfer & Tower of Power, STS, Wüderer Musi
Liebingsstück: Eule von Jan Delay



Name: Maria Gfrerer

Studium: IGP a. d. Universität und darstellende Kunst Wien, Elementare Pädagogik, Zwergensprache zertifizierte Kursleiterin
Instrument: Violoncello
Unterrichtsfächer: Violoncello, Eltern-Kind-Musizieren, Cellissimo, Streichorchester Minis
Lieblingsgenre: alles bis auf Metall, Punk, Hardrock hör ich nicht.
Liebingsgruppe: Quadro Nuevo
Liebingsstück: Mendelssohn Streichquartette



Name: Thomas Manhardt

Studium: IGP & Konzertfach a. d. Kunstuniversität Graz
Instrument: Jazz Schlagwerk
Unterrichtsfächer: Schlagwerk, Ensemble
Liebingsgenre: Latin Jazz
Liebingsgruppe: Michel Camilo
Liebingsstück: Caribe vom Album One more once



Aus der Gemeindestube ...

Name: Borut Pinter

Studium: IGP und Konzertfach
a. d. Kunstuniversität Graz
Instrument: Ensembleleitung,
Schlagwerk
Unterrichtsfächer: Schlagwerk,
Ensemble
Lieblingsgenre: Klassik bis Pop
Liebingsgruppe: Berliner
Philharmoniker, Queen
Liebingsstück: Bohemian
Rhapsody



Name: Franz Schöllauf

Studium: a. d. Kunstuniversität
Graz
Instrument: Klarinette
Unterrichtsfächer: Klarinette,
Saxofon, Klassenmusizieren,
Ensemble
Lieblingsgenre: alles außer
Computermusik
Liebingsgruppe: die gut
Spielen
Liebingsstück: alles, was vom
Herzen musiziert wird



Name: Andreas Seyer-Klicznik

Studium: Instrumental-
Gesangs-Pädagogik am
Konservatorium Klagenfurt
Instrument: Klassische Gitarre
Unterrichtsfächer: Klassische
Gitarre, E-Gitarre, Ensemble
Lieblingsgenre: Jazz & Klassik
Liebingsgruppe: John Scofield
(Jazz-Gitarrist)
Liebingsstück: Groove Elation



Name: Gerhard Steinrück

Studium: IGP a. d. Kunst-
universität Graz
Instrument: Kontrabass Jazz
Unterrichtsfächer: Kontrabass,
E-Bass, Rock & Jazz Bands,
Rhythmusschulung
Lieblingsgenre: Blues/Jazz/
Rock
Liebingsgruppe: B. B. King,
Miles Davis
Liebingsstück: So What von
Miles Davis



Name: Zita Szeitl-Eibinger

Studium: Konzertfach & IGP a.
d. Kunstuniversität Graz
Instrument: Orgel, Klavier,
Klavier-Kammermusik
Unterrichtsfächer: Orgel,
Klavier, Korrepetition, Klavier-
Kammermusik, Ensemble
Lieblingsgenre: Klassik
Liebingsgruppe: KlingSorTrio
Liebingsstück: Clair de lune
von Claude Debussy



Name: Theresia Wille

Studium: IGP am Johann-
Joseph-Fux Konservatorium
Graz
Instrument: Querflöte
Unterrichtsfächer: Querflöte,
Klavier, Ensemble, Musiktheorie
Liebingsgenre: ich liebe Klassik
Liebingsgruppe: habe ich keine
Liebingsstück: von den 70ern
bis heute – alles was gut ist.



Name: Markus Wonisch

Studium: IGP a. d. Kunst-
universität Graz
Instrument: Posaune
Unterrichtsfächer: Tiefes Blech,
Klavier, Schülerblasorchester,
Arrangement
Liebingsgenre: Jazz/Pop/Rock/
Bläser Musik
Liebingsgruppe: Snarky Puppy
Liebingsstück: Lingus von
Snarky Puppy



Name: Edith Zimmermann

Studium: IGP & Konzertfach a.
d. Kunstuniversität Graz
Instrument: Geige mit Schwer-
punkt Klavier
Unterrichtsfächer: Geige,
Bratsche, Klavier, Ensemble
Liebingsgenre: ich höre alles,
was Energie hat
Liebingsgruppe: Roby Lakatos
Liebingsstück: Les deux
guitares



Name: Rosemarie Zojer-
Foelsche

Studium: IGP a. d. Kunst-
universität Graz
Instrument: Blockflöte
Unterrichtsfächer: Blockflöte,
Musikalische Früherziehung,
Ensemble
Liebingsgenre: alles außer Free
Jazz und experimentelle Musik
Liebingsgruppe: Jordi Savall
und sein Orchester „Le Concert
de Nations“
Liebingsstück: Fandango von Luigi Boccherini



Mein letzter Wille!

Mag. Viktoria Meyer

Im Zusammenhang mit der Errichtung von **Testamenten** kommt es immer wieder zu Schwierigkeiten und Unklarheiten. Auch der Oberste Gerichtshof beschäftigt sich vermehrt damit, welchen Anforderungen ein formgültiges Testament genügen muss, da es bei Erbfällen regelmäßig zu Streitigkeiten zwischen den potentiellen Erben kommt.

Zunächst ist festzuhalten, dass es **verschiedene Möglichkeiten der Testamenterrichtung** gibt. Eine mitunter sehr gängige Art ist jedoch das fremdhändige Testament, also ein Testament, das vom Erblasser nicht selbst handschriftlich geschrieben wird, sondern durch einen Dritten der Wille des Erblassers festgehalten wird – etwa durch einen Rechtsanwalt oder Notar. Für die Errichtung solcher fremdhändigen Testamente sind strenge Vorschriften zu beachten.

Zunächst bedarf es der eigenhändigen Bekräftigung des Erblassers unter das fremdhändige Testament mit selbst geschriebenen Worten wie „**Mein letzter Wille!**“, „**Mein Testament**“ oder Ähnliches. Diese eigenhändige Bekräftigung ist für die Gültigkeit des Testaments jedenfalls erforderlich und muss aus dieser hervorgehen, dass die Urkunde seinem Willen entspricht.

Ferner bedarf es **drei Zeugen**, welche bei Unterfertigung des Testaments zugleich anwesend sein müssen und haben diese mit einem eigenhändig geschriebenen Zusatz, dass sie als Zeugen fungieren, das Testament zu unterfertigen. Die Identität der Zeugen muss hervorgehen, wobei nicht zwingend erforderlich ist, dass auch das Geburtsdatum und/oder die Adresse der jeweiligen Zeugen angeführt wird (vgl. 2 Ob 86/21t). Auch ist es nicht notwendig, dass die Zeugen den Inhalt des Testaments kennen.

Vermehrt hat sich der Oberste Gerichtshof damit auseinandergesetzt, wie es denn um die Gültigkeit eines aus mehreren Blättern bestehenden Testaments bestellt ist, was nicht selten der Fall ist. Woher weiß man, dass es sich um ein zusammengehörendes Testament handelt? Zuzufolge Rechtsprechung bedarf es des Vorliegens der äußeren oder der inneren Urkundeneinheit um von einem formgültigen Testament auszugehen. Es stellt sich die Frage, ob es ausreichend ist, dass die einzelnen Blätter einfach in ein Kuvert gesteckt (2 Ob 143/19x) oder mit einer einzigen Heftklammer (2 Ob 77/20t u.a.) verbunden werden? Laut Obersten Gerichtshof wurden

Verbindungen solcher Art als unzureichend angesehen. Hingegen ist es als ausreichend erachtet worden, wenn die Blätter mit drei seitlich angebrachten Heftklammern verbunden wurden (vgl. 2 Ob 25/22y). Ebenso ist ein Binden, Kleben oder Nähen der Blätter möglich und als ausreichend bewertet worden. Sinn dieser Entscheidungen ist, dass erkennbar sein soll ob einzelne Seiten entfernt wurden oder es sich tatsächlich um das gesamte Testament handelt. Ferner ist auch darauf zu achten, dass diese Einheit, sohin das Verbinden der einzelnen Blätter, unmittelbar im Anschluss zur Unterfertigung erfolgen muss, und zwar so fest, dass die Verbindung nur mit Zerstörung oder zumindest Beschädigung gelöst werden kann (vgl. etwa 2 Ob 141/20d).

Zusammenfassend zeigt sich sohin, dass strenge formale Anforderungen bei der Errichtung eines fremdhändigen Testaments zu erfüllen sind. Ein Fehler kann schwerwiegende Folgen haben, da dies zur Ungültigkeit der letztwilligen Verfügung führen kann und sohin allenfalls ein altes Testament herangezogen werden müsste oder gar die gesetzliche Erbfolge eintritt. **Es empfiehlt sich daher das eigene Testament nochmals kritisch zu prüfen, bevor es im Fall der Fälle tatsächlich als ungültig erachtet wird und allenfalls ein Streit nach dem Tod ausbricht.** Jedenfalls aber ist es empfehlenswert, die letztwilligen Verfügungen registrieren zu lassen; damit kann ein Auffinden gewährleistet werden. Gerne stehe ich für Rückfragen zur Verfügung.



Kostenlose rechtliche Erstberatung in der Gemeinde Fernitz-Mellach durch
Mag. Viktoria MEYER,
Tel.: + 43 (0) 664 / 383 43 83

Die Sprechstunde findet jeden **ersten Donnerstag ab 16:00 Uhr** im Gemeindeamt Fernitz-Mellach statt. Für weitere Fragen kontaktieren Sie Frau Mag. Meyer gerne unter 0664 / 383 43 83.

Sprechstunde – Öffentlicher Notar

Dr. Richard Pfszter
Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, jeweils ab 16.00 Uhr im Gemeindeamt

Wichtige Informationen für unsere KundInnen!

Schwimmbad Befüllung nur über die hauseigene Wasserleitung

Die Befüllungen von Pools und Schwimmbädern im privaten Bereich sind eine zunehmende Herausforderung für die Trinkwasserversorger! Die Wasserentnahme aus Hydranten führt zu einem Druckabfall in den Wassernetzen und gefährdet die Trinkwasserversorgung.

Um die Trinkwasserversorgung sicher zu stellen, ist die Befüllung von privaten Pools und Schwimmbädern nur über die hauseigene Wasserleitung (Gartenschlauch) durchzuführen.



Eine Wasserentnahme aus Hydranten ist für Privatpersonen unzulässig.

Wie lange dauert die Befüllung mit dem Gartenschlauch?

- Bei einem Standardpool der Größe 8 x 4 Meter mit 1,40 Meter Wassertiefe dauert die Erstbefüllung ca. 16 Stunden. Die Befüllung nach dem Winter (ca. 15 m³) dauert ca. 5-6 Stunden.
- Bei einem Funny Pool mit 4 Meter Durchmesser und 1 m Wassertiefe dauert die Befüllung ca. 5-6 Stunden.

Tipps zur verantwortungsvollen Pool- und Wasserpflege

- Ausreichend dimensionierte Filteranlagen und das Vermeiden des Schmutzeintrages durch Überdachen **verringern den Chemikalieneinsatz.**
- Das Beckenwasser soll **zweimal täglich** komplett umgewälzt werden. Eine Sandfilteranlage für ein Becken der Größe 8 x 4 m und 1,40 m Tiefe muss bei einer Pumpleistung von 10m³/h täglich 9 Stunden in Betrieb sein!
- Für die Wasserdesinfektion soll vorzugsweise **Chlor** (richtig dosiert!) verwendet werden.
- Auch die **Salzelektrolyse** ist eine Desinfektion mit Chlor. Das Chlor entsteht durch die Aufspaltung von Industriesalz.
- Kupfersulfat ist ein **Umweltgift** und wird im Wasser nicht abgebaut! Jegliche Einbringung ins Grundwasser ist wasserrechtlich bewilligungspflichtig!



Entsorgung von Abwässern aus Schwimmbädern

- Wasser, die beim Rückspülen des Filters und Reinigen des Beckens anfallen, sind über den Kanal zu entsorgen.
- Wasser, die beim Entleeren des Beckens im Herbst anfallen, können breitflächig verrieselt werden, wenn keine Chemikalienrückstände vorhanden sind und der Aktivchlorgehalt unter 0,05 mg/l liegt.



Weitere Informationen

Wasserverband Grazerfeld Südost

T 03135 / 46 260 office@wasserverband.at, www.wasserverband.at

Broschüre „Pool – Nasses Vergnügen mit Verantwortung“ zum Download unter www.wasserwirtschaft.steiermark.at

Herzlichst, Ihr Wasserverband



ERGEBNISSE DER BÜRGER:INNENBETEILIGUNG

ZUKUNFT FERNITZ-MELLACH

MITREDEN, MITLEBEN, MITENTSCHEIDEN



Um auch in den nächsten 20, 30 und mehr Jahren in einem lebenswerten und schönen Fernitz-Mellach zu leben, braucht es einen Plan, wie wir unser Zusammenleben und das der nächsten Generationen gestalten können. Die Gemeinde Fernitz-Mellach startete deshalb, begleitet von der Landentwicklung Steiermark und mit Unterstützung von Land Steiermark und Europäischer Union, in einen Bürger:innenbeteiligungsprozess.



ERREICHTE ZIELE

- ✓ Beteiligung als Säule der Gemeindeentwicklung
- ✓ Definition einer gemeinsamen lokalen Identität
- ✓ Impulse innerhalb der Kleinregion GU Süd setzen
- ✓ intensive Einbeziehung der einzelnen Ortsteile
- ✓ zusammenführen wichtiger unterschiedlicher Akteure
- ✓ gemeinsame Entwicklung einer Zukunftsstrategie
- ✓ stärken des Zusammenhalts und der Mitbestimmung

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



UNSERE ZIELE FÜR DIE ZUKUNFT

- ➔ **Nachhaltige Energieversorgung**
Die Energieversorgung soll nachhaltig, sicher und leistungsfähig sein.
- ➔ **Alternative Mobilitätslösungen**
Heutige „Alternativen“ werden zukünftig zum Verkehrsmittel Nummer Eins.
- ➔ **Regionalität in der (Land)wirtschaft**
Mit regionaler Selbstversorgung unsere Versorgungssicherheit verbessern.
- ➔ **Umweltschutz & Abfallvermeidung**
Die Grünräume der Gemeinde sichern und den Ressourcenverbrauch minimieren.
- ➔ **Klimawandelanpassung**
Anpassung an Auswirkungen des Klimawandels als Chance für Lebensqualität nutzen.
- ➔ **Siedlungsentwicklung & Baukultur**
Entwicklung zu einer blühenden Kleinstadt im Zentrum und modernen Dörfern im Umland.
- ➔ **Unser Miteinander**
Eine gemeinsame Identität und das Wir-Gefühl durch intensive Kommunikation festigen.



DIESE PROJEKTE WOLLEN BÜRGER:INNEN GEMEINSAM MIT DER GEMEINDE UMSETZEN:

STOLZ AUF HOLZ!

Holz-Kunst-Werkstatt Kagermeier zur Anlaufstelle für gemeinschaftliche Holzreparaturen machen.

ENERGIE-UNABHÄNGIGKEIT

Lokale Lösungen zur gemeinschaftlichen Energieversorgung entwickeln und umsetzen.

JUGENDTREFF

Einen Platz oder Raum für Jugendliche schaffen, an dem sie sich treffen können.

ORTSBILDSCHUTZ IN SIEDLUNGEN

Ortsbildschutz und Baukultur durch Siedlungssprecher:innen umsetzen.

„REPAIR-GEMEINDE“ FERNITZ-MELLACH

Annahmestelle für kaputte Elektrogeräte einrichten und Anlaufstelle für Kreislaufwirtschaft werden.

TAXI FÜR ALLE

Die Nutzung des Gemeindetaxis erleichtern, fördern und bewerben.

„PEDIBUS“

Gemeinsame Begleitung von Kindern auf ihrem morgendlichen Weg zur Schule oder Kindergarten.

MOUNTAINBIKEN FÜR ALLE

Mountainbike-Strecken für alle Nutzer:innengruppen und Schwierigkeitsstufen anlegen.



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LE 14-20



Bürger*innenbeteiligung



In dieser und den weiteren Ausgaben werden wir Ihnen jeweils eines der Projekte genauer vorstellen.

Pedibus – Mit Freude, sicher und gesund zu Fuß unterwegs

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Aus dem Bürgerbeteiligungsprozess ist die Idee entstanden, einen „Pedibus“ bis zum nächsten Herbst für die dunkle Jahreszeit morgens in Fernitz-Mellach einzuführen. Den Schulweg zu Fuß zurückzulegen macht nicht nur Spaß, die Bewegung an der frischen Luft ist auch umweltfreundlich und gesund. Deshalb möchten unsere Bildungseinrichtungen – der Pfarrkindergarten Fernitz, der Kindergarten Mellach, die Marianne Graf Volksschule Fernitz und die Volksschule Mellach – mit Ihrer Unterstützung und in Begleitung vom Klimabündnis Steiermark den Pedibus einführen.

Was ist der Pedibus?

Der Pedibus ist eine Gehgemeinschaft, mit der Kinder sicher zu Fuß zur Schule oder in den Kinder-

garten kommen. Die Begleitung der Gruppe erfolgt durch Erwachsene. Mit dem Pedibus erproben die Kinder gemeinsam den Schulweg, um diesen später alleine bewältigen zu können.

Und so geht's:

Wie bei einem öffentlichen Bus steigen die Kinder zu fixierten Zeiten entlang einer Route an Haltestellen ein. Die Gruppe wird von einer ehrenamtlichen Aufsichtsperson auf dem Weg zur Schule begleitet. Die Aktion wird durch verschiedenste Materialien wie Fahrausweisen mit Stickern unterstützt. Jedes Kind erhält eine Warnweste, um den Schul- oder Kindergartenweg sichtbar und sicher zu bewältigen.

Der Pedibus bringt's!

- ▶ Mehr Sicherheit für alle durch weniger Elterntaxis & dadurch weniger Verkehrsaufkommen vor der Schule.

- ▶ Mehr Bewegung an der frischen Luft fördert die körperliche Entwicklung und die Konzentration im Unterricht.
- ▶ Der Pedibus ist ein gutes Sicherheitstraining für das richtige Verhalten im Verkehr. Dies stärkt die Selbstständigkeit, um zukünftig auch ohne Eltern zu Fuß zur Schule zu kommen.
- ▶ Schont Umwelt und Klima, denn zu Fuß zurückgelegte Wege verursachen keine Abgase und halten die Luft rein.
- ▶ Sorgt für Erlebnisse, die Spaß machen und neue Freundschaften bringen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns als Begleitperson unterstützen wollen! Bitte melden Sie sich bei Projektleiterin Claudia Rauner unter 0664/889 03433 oder claudia.rauner@gu-sued.eu.



Fairer Wettkampf

Viel sportlicher Ehrgeiz herrschte beim Knödelschießen am 3. Februar auf der Anlage des 1. ESV Fernitz zwischen den Mannschaften der Gemeindebediensteten und des Gemeinderates.

Nachdem im Vorjahr der Sieg knapp an die Mannschaft des Gemeinderates ging, konnten heuer die Gemeindebediensteten erfolgreich mit 5 zu 4 „vom Eis gehen“!



DEINE Gemeinde – DEINE Sicherheit



Informationen aus erster Hand für Ihre Sicherheit!

Einsatzorganisationen
präsentieren sich mit Ständen und Kurzvorträgen.

22. April 2023, ab 10.00 Uhr
Veranstaltungszentrum Fernitz

Teilnehmende Organisationen:

Freiwillige Feuerwehren Fernitz | Mellach | Gnaning * Polizei
Hausmannstätten * Rotes Kreuz Kalsdorf * Zivilschutzverband Graz
Umgebung * Österreichische Lebens-Rettungs-Gesellschaft * Berg-
und Naturwacht * Land Steiermark – Kriseninterventionsteam *
Bau- u. Wirtschaftshof der Gemeinde Fernitz-Mellach

Für das leibliche Wohl sorgt die Jugendkapelle Fernitz!



Rahmenprogramm:

- Fahrzeugausstellung im Freigelände
- Gratis Sandsäcke für den Hochwasserschutz
- Löschvorführung • Recruiting – Mitmachen!

Kultur am Mittwoch

Christian Masser & Gerhard Steinrück

Im Januar 2023 starteten wir unsere Konzertreihe Kultur am Mittwoch mit Blues und Country und allem, was dazwischen liegt.

Johnny Cash hat Christian Masser nie mehr losgelassen und so spielte der Gitarrist und Countrysänger zusammen mit Gerhard Steinrück am Kontrabass eine neue CD ein, die sie bei uns vorstellten. Gemeinsam mit ihrem langjährigen Wegbegleiter Robert Masser an Gitarre und Gesang und mit Fabian Steinrück am Schlagzeug verwandelten sie den ausverkauften Musiksaal am Mittwoch in eine musikalische Hochburg.



Balkalito

„Wo Mozart Sliwowitz trinkt und Beethoven Cevapcici isst, wo Bach mit Balkanwürze abgeschmeckt das Tanzbein schwingt und der wilde Süden auf die Klassik trifft, dort ist Balkalito daheim!“ Einfügen Foto: Balkalito_10 ©Abraham Reithofer.jpg

Mit Balkalito wurde im Februar die Kammermusik zur wilden Entdeckerreise in Fernitz-Mellach. Das internationale Klarinetten-Akkordeon-Kontrabass- und Percussion-Quartett spielte querfeldein zwischen Bach, Balkan und Brasilien. Arrangements traditioneller Volksmusik mit neu geformter Klassik und mit aufregenden Eigenkompositionen. Balkalito, das sind Nenad Mitic aus Serbien an

der Klarinette, Ivan Treney aus Mazedonien am Akkordeon, Tobias Steinrück aus Fernitz-Mellach am Kontrabass und Luis Oliveira aus Brasilien am Schlagwerk.



Charlie & die Kaischlabuam

Der März gehört dem Dialekt-Groove, wo „Steirischer Dialekt auf Louisiana, New Orleans, Country und Raggae Grooves trifft! Charlie und die Kaischlabuam, das sind Christoph Wundrak am Blechbass, Robert Masser an der SoloJazzGitarre und Gesang und Charlie Kainz Gesang, Blechgitarre und Fuß-Percussion.



Ein musikalisches Gemisch aus Tuba, Blechgitarre, Trittbrett und Jazzgitarre, welches die typisch steirische Musik, nämlich Country, Boogie und Raggae hervorzaubert. Darüber lassen die Kaischlabuam ihre Dialekttexte, dass es nur so raschelt!

Vorschau:

19.04.2023 „Lehrerkonzert“ mit SchülerInnen und LehrerInnen der Musikschule Fernitz-Mellach. Eine bunte Mischung aus Klassik, Volksmusik, Pop und Jazz.

17.05.2023 Berndt Luef „Robert Stolz goes Jazz“ & „Voyage out“ Für dieses Programm hat Berndt Luef einige Stücke von Robert Stolz ausgewählt, sie „reharmonisiert“ und für diese Quintett-Besetzung bearbeitet. Axel Mayer: Trompete und Flügelhorn, Willy Kulmer: Saxophon und Klarinette, Berndt Luef: Vibraphon, Thorsten Zimmermann: Bass und Viktor Palic: Schlagzeug.



21.06.2023 „Finally Tuned“ ist ein absolutes Energie-Feuerwerk und besticht durch bedingungslose Spielfreude bis zum Exzess. Musiker: Willy Kulmer: sax, Burkhard Frauenlob: keys, Martin Reitmann: bass, Christian Stolz: drums.



Nähere Infos erhalten Sie auf der Homepage der Musikschule Fernitz-Mellach <http://musikschule.fernitz-mellach.gv.at/veranstaltungen/>

Im „Rollstuhl-Konvoi“ in den Erzherzog-Johann-Park

Erich Timischl: ehrenamtlicher Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit

Caritas

**Pflegewohnhaus Fernitz
Du & Wir in der
Fürstner-Straße 2
8072 Fernitz-Mellach**

Werner Haindl, ehrenamtlicher Mitarbeiter im Pflegewohnhaus, hatte diese gute Idee:

Die **freiwilligen Helferinnen und Helfer** sowie die **Ehrenamtlichen** lenken seit Ende Februar die Rollstühle mit den begeisterten Bewohnerinnen und Bewohnern 14-tägig im **Konvoi** in den Fernitzer Erzherzog-Johann-Park. Dies passiert natürlich in Abstimmung mit der Haus- und Pflegeleitung, Peter Loder-Taucher und Beata Simko. Die Pflegerinnen und Pfleger müssen ja darauf achten, dass alle Ausflügler dem Wetter entsprechend gekleidet und geschützt zur Abfahrt bereit sind. Der Spaziergang findet zu fünft bzw. mehr oder weniger Personen statt. Je nachdem wie viele freiwillige Helferinnen und Helfer gekommen sind, können gleich viele Bewohnerinnen und Bewohner dabei sein. In der wärmeren Jahreszeit machen wir auf Wunsch das eine



oder andere Mal einen Abstecher auf ein Schleckeis zum Purkarthofer, zum Kirchenwirt Ewald auf ein Getränk oder zum Cafe` Purkarthofer by Josef Winkler.

Es ist immer sehr lustig, wenn mehrere Leute dabei sind. Einige freiwillige Helferinnen und Helfer haben das mit einzelnen Bewohnerinnen schon vorgelebt. Es ist grundsätzlich nichts Neues, aber in größerer Gesellschaft garantiert unterhaltsamer. Eine im Vorfeld erfolgte Befragung der Ehrenamt-

lichen und freiwilligen Helferinnen und Helfer des Hauses ob ihrer Bereitschaft ergab ein absolut positives Ergebnis.

Wer hat Lust mitzumachen? **Treffpunkt seit Ende Februar an jedem ersten und dritten Donnerstag im Monat um 11.30 Uhr** beim Pflegewohnhaus-Haupteingang.

Wir bitten vor dem Start der Abfahrt um Geduld, bis wir alle fahrbereit sind.



Die Bewohnerinnen freuen sich jedes Mal sichtlich auf den Ausflug im „Rollstuhl-Konvoi“!

Caritas & Du

Unser Netzwerk der Solidarität in Ihrer Region

Ihr Kontakt für SolidaritätsnetzwerkerInnen:



Sabine Spari
+43 676 88015 8562
sabine.spari@caritas-steiermark.at

Rotes Kreuz Kalsdorf

Aus Liebe zum Menschen.



Der Zivildienst – eine nicht wegzudenkende Institution

Seit 1975 gibt es in Österreich die Möglichkeit für stellungspflichtige junge Männer, eine Alternative zum Präsenzdienst zu wählen: der Zivildienst ist geboren.

Mittlerweile sind Zivildienstler aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Sei es in Krankenanstalten, Pflegeeinrichtungen oder im Rettungswesen. Derzeit versehen fünf „Zivis“ ihren Dienst an der Ortsstelle Kalsdorf. Matthias (19), Ben (21), Nicolas (20), Eric (20) und Felix (19) erzählen im Gespräch über ihren Einsatz.

Die Motive sich zum Zivildienst zu melden sind sehr vielfältig. **Allen gemein ist der Wunsch nach einer abwechslungsreichen Tätigkeit im Sinne der Allgemeinheit.** Wichtig dabei ist auch, den Menschen unmittelbar zu helfen. Bei der Entscheidung, sich als Rettungssanitäter beim Roten Kreuz zu bewerben, spielte der Freundes- und Bekanntenkreis und deren lebensbereichernden Erfahrungen eine Rolle.



Matthias und Felix waren beide schon vor dem Zivildienst als ehrenamtliche Rettungssanitäter aktiv und bestätigen die hochwertige Ausbildung zum Sani auch für die Zivis. **Das Lernangebot ist modern und zeitgemäß ausgestaltet inkl. blended learning-Angeboten, virtueller Lernplattform und San-Arena (simulationsgestütztes Lernen) kombiniert mit klassischer Lehre und Lehrbüchern.** Neben der Theorieausbildung und dem Praktikum werden den Zivis Übungstage auf der Ortsstelle angeboten, um einen optimalen Theorie-Praxis-Transfer zu erreichen und auf die kommissionelle Abschlussprüfung vorzubereiten. Nach erfolgreicher Ausbildung und Prüfung versehen die Zivis den Dienst am Rettungswagen. Der Dienst beginnt damit, Fahrzeug und Ausrüstung auf Vollständigkeit und Einsatzbereitschaft zu kontrollieren. Sobald das Auto in der Rettungsleitstelle auf „Einsatzbereit“ gemeldet ist, geht der Tag meistens auch schon los. Über-

wiegend sind es Ambulanz- und Krankentransportfahrten. Dabei ist es wichtig, immer ein ehrlich offenes Ohr zu haben für Sorgen und Ängste aber auch für Hoffnung und Zuversicht.

Es gibt auch die Einsätze, die nicht nur sozial-kommunikative und menschliche Kompetenzen erfordern, sondern auch fachlich herausfordernd sind. Nach solchen Notfalleinsätzen ist es besonders wichtig, sich im Team gut auszutauschen und über das Erlebte zu reden. Genau dieser Teamspirit, der hier gefragt ist, der Zusammenhalt und das Miteinander, „Menschen geholfen zu haben“, diese Erfahrung „zahlt sich schon aus“, so der grundlegende Tenor unserer fünf Zivis.

Und nach dem Zivildienst? **Für die meisten steht es fest, sich auch weiterhin als ehrenamtliche Mitarbeiter beim Roten Kreuz zu engagieren, wie zahlreiche Kollegen vor ihnen.**

Wir bedanken uns aufrichtig und herzlich für Euer Engagement!



Hospizverein Steiermark/Hospizteam GU-Süd



Monika Dunkl, Teamleitung GU-Süd

Aufgrund des großen Interesses starten wir im September 2023 mit einem **Hospizgrundseminar in Kalsdorf**.

Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Menschen, die sich in der ehrenamtlichen Hospizbegleitung engagieren wollen, aber auch privat oder beruflich Interessierte. Es findet in 6 Modulen jeweils am

Freitagnachmittag und Samstag statt.

Dazu nötig ist ein **verpflichtendes 3-teiliges Einführungsseminar**, das an folgenden Tagen jeweils von 18:00 - 21:00 Uhr geplant ist: 11.5.2023, 31.5.2023, 14.6.2023

Kursort: Gemeinde Kalsdorf
Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei Fr. Monika Dunkl, 0676/3325 112.

„Du zählst, weil du du bist.
Und du wirst bis zum letzten Augenblick deines Lebens eine Bedeutung haben.“

Cicely Saunders
(Begründerin der modernen Hospizbewegung)



WIR GEBEN DEINER ZUKUNFT ANTRIEB!

Wir stehen für die Zukunft der Industrie und bieten technisch komplexe und wirtschaftlich attraktive Automatisierungslösungen an.

#WIR SUCHEN DICH!

Flexible Arbeitszeiten, die Möglichkeit zum Home-Office, ein tolles Team, individuelle Weiterbildungen und viele weitere Vorteile warten bereits auf dich.

Unsere Stellenausschreibungen findest du unter:

www.piagroup.com/karriere

PIA Automation Austria | 8074 Raaba-Grambach

Bezahlte Einschaltung

Haben Sie schon unsere neue Gemeinde-APP?

Nutzen Sie unsere neue Gemeinde-APP gleich auf Ihrem Handy und besuchen Sie unsere neue Gemeinde-Homepage www.fernitz-mellach.gv.at !

Hier gleich herunterladen ↓

Android

iOS

Öffentliche Bibliothek Fernitz-Mellach

Andrea Knoll-Nechutny, BA, Leitung der Bibliothek



Liebe Leserinnen und Leser,

kaum ist das neue Jahr ein paar Wochen jung, konnten wir uns bereits über die erste Lesung und einen Besuch der SchülerInnen der VS Mellach freuen.

Am 09. Februar präsentierte Reinhard Kleindl sein neues Buch „Das Gotteselixier“ vor großem Publikum.

Besonders spannend war auch der Besuch von SchülerInnen der VS Mellach. Es wurde gelesen, gespielt, gemalt und vor allem viel gelacht!



Buchtipp

Gehmütliche Steiermark Durch das Herz der „Grünen Mark“

40 Genusswanderungen führen zu kulturellen Schätzen, Naturschönheiten und kulinarischen Schmanckerln – von der Jause auf der Alm bis zum Haubenlokal. **Eine Route führt durch Fernitz-Mellach!**



Anton Pustet Verlag Salzburg,
<https://pustet.at>



Achtung: Die Bibliothek bleibt in den Osterferien geschlossen!
Die Bibliothek bleibt am Freitag, 05.05., nachmittags und am Freitag, 19.05., ganztags geschlossen.

Für aktuelle Informationen zu Schließzeiten und Veranstaltungen schauen Sie gerne auch auf unserer Homepage www.fernitz-mellach.bvoe.at vorbei!

Unsere Öffnungszeiten sind:

Dienstag: 09.00–12.00 Uhr
Donnerstag: 15.00–19.00 Uhr
Freitag: 09.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr

Sie erreichen uns unter der Nummer 03135/52362-50 oder per Mail bibliothek@fernitz-mellach.gv.at



Elternberatungszentrum Fernitz

DSA Astrid Höller, für das Team des Eltern-Beratungs-Zentrums Fernitz



Sehr geehrte Leserinnen und Leser der Gemeindenachrichten!!

Der Frühling steht vor der Tür und damit auch **die Anmeldungen und Aufnahmen für Tagesmütter, Kinderkrippe und Kindergarten!** Um den Kindern und Eltern den Übergang von zu Hause in eine neue Betreuungssituation zu erleichtern, bieten wir **ab 22. März 2023 im Eltern-Beratungs-Zentrum regelmäßig Workshops zum Thema „Hand in Hand – Gemeinsam in eine neue Betreuungssituation“** an.

Informieren möchte ich auch noch über die regionale **Elternberatung** im ebz Fernitz, die **jeden Mittwoch in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr** stattfindet. An diesen Tagen können Babys und Kleinkinder gewogen und gemessen werden. Die Eltern werden dabei von einer Ärztin, einer Hebamme und einer Sozialarbeiterin rund um die Themen Stillen, Ernährung und Entwicklung der Kinder beraten. Um dieses Angebot für Eltern zu erweitern, bietet das ebz Fernitz seit Jänner 2023 auch an **zwei Freitagen im Monat in der Zeit von 15:00-17:00 Uhr eine Hebammensprechstunde** an!

Einmal im Monat findet am Mittwochnachmittag der Eltern-Kind-Treff mit unserer Psychologin statt, bei dem es um die Entwicklung von Kindern und deren Förderung geht. Dabei wird genau auf die Entwicklungsschritte eines Kindes in den ersten drei Lebensjahren eingegangen und Themen, wie zum Beispiel die Trotzphase, Geschwisterrivalität und andere Bereiche ausführlich behandelt. Das Thema „Baby und Schlaf“ wird auch weiterhin Schwerpunkt im ebz sein. Wir bieten **verschiedene Workshops** zu diesem Thema an, wie zum Beispiel den Baby-Schlaf-Workshop für werdende Eltern oder eine Veranstaltung

zur nächtlichen Nahrungsaufnahme bis hin zum Workshop „Schlaf trotz Trotz“.

Die genauen Termine für alle Beratungen, unsere Kurse und Veranstaltungen finden Sie auf unserem jeweils aktuellen Monatsplan, welchen Sie auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung unter www.bh-graz-umgebung.steiermark.at und auf

der Seite der Gemeinde Fernitz-Mellach unter www.fernitz-mellach.gv.at finden.

Telefonische Anmeldungen für alle Kurse, Beratungen und Workshops bei Frau DSA Astrid Höller unter der Telefonnummer 0676/866 400 91 (Mo-Do 8-12 Uhr). **Alle Kurse und Veranstaltungen im ebz Fernitz sind kostenlos!**

WORKSHOP

HAND IN HAND

Ein gelingender Start in eine
außenfamiliäre Betreuung

Der Wechsel in einer außenfamiliäre Betreuung (Tagesmutter, Kinderkrippe, Kindergarten,..) ist ein großer Schritt für Eltern und ihr Kind. Dieser Schritt ist oftmals auch begleitet von vielen Fragen, teilweise auch Sorgen und Unsicherheiten. Antworten auf diese Fragen und Unsicherheiten sowie Tipps und Tricks wie sie sich und ihr Kind gut auf diesen Umstieg vorbereiten können erfahren Sie in diesem Workshop.

Vortragende: Christina Hirschmann

Datum: Mi, 22.03.2023 von 15:00 - 17:00 Uhr

Fr, 28.04.2023 von 15:00 - 17:00 Uhr

Mo, 5.06.2023 von 15:00 - 17:00 Uhr

Mi, 12.07.2023 von 15:00 - 17:00 Uhr

**Ort: EBZ Fernitz, Sportplatzstraße 29,
8072 Fernitz-Mellach**

**Anmeldung: bis jeweils eine Woche vor dem
Workshop bei Astrid Höller unter der Tel.
067686640091**

ARGE

FLEXIBLE HILFEN
für Kinder & Jugend

Graz-Umgebung

ebz

Eltern-Beratungs-Zentrum

Fernitz

Das Land
Steiermark



www.flexiblehilfen-gu.at

**ArGe Flexible Hilfen für Kinder & Jugend in Graz-Umgebung
in Kooperation mit dem Land Steiermark**

Aus dem Pfarrkindergarten und der Kinderkrippe Fernitz



Meist schon früh vertrauen uns Eltern ihren **kostbarsten Schatz** an – **IHR Kind**. Unsere Pädagoginnen und Betreuerinnen sind stets bemüht, in Kinderkrippe und Kindergarten einen **Ort zum Wohlfühlen** zu schaffen. Der Übergang von Zuhause in die Fremdbetreuung

fällt vielen nicht leicht und soll mit viel Einfühlungsvermögen und Verständnis begleitet werden. In unserer Einrichtung achten wir besonders auf einen respektvollen Umgang und die bestmögliche Förderung der Kinder. Hierfür legen wir unser Augenmerk auf die

Zusammenarbeit mit den Eltern, bleiben im ständigen Austausch und können somit die Individualität jedes einzelnen Kindes begleiten und fördern.

Viele fragen sich vielleicht, was den Tag über in Kindergarten und Kinderkrippe geschieht. **Bedürfnis-**



orientiertes Arbeiten steht im Mittelpunkt unserer Arbeit, weshalb im Laufe des Vormittags auf die Befindlichkeiten der Kinder eingegangen wird. In der Freizeit beziehen wir uns deshalb auf die unterschiedlichen Interessen jedes Einzelnen. Sei es in der Bau- oder Familienspielecke, im Turnsaal, Kreativbereich oder bei Gesellschaftsspielen. Zusätzlich finden im Tagesablauf stets unterschiedliche Angebote ihren Platz, die im Voraus gut durchdacht und geplant werden. Durch Lieder, Geschichten, Morgenkreisspiele und vielem mehr wird die sprachliche

Kompetenz der Kinder gefördert und ausgebaut. Weiters gilt es das soziale Miteinander, die Grob- und Feinmotorik und die lernmethodischen Kompetenzen zu fördern. Um der Neugier nachzugehen, wird die Welt mit allen Sinnen erfahren und spielerisch entdeckt. Bei uns wird geforscht, erprobt, getüftelt und zwischendurch immer wieder mal Streit geschlichtet, getröstet, seelisch beigestanden, Popo's gewischt, an/aus- und umgezogen, Hunger gestillt...
Im Kindergarten und der Kinderkrippe Fernitz wird ein besonderer Fokus auf die Feste im Jahres-

kreis gelegt sowie Geburtstage und Namenstage gefeiert.

Unsere Ältesten, die SchulanfängerInnen, werden bestens auf die Schule vorbereitet, indem sie Arbeitshaltung üben, wie sich hinzusetzen und eine Aufgabe zu bewältigen. Dies ist für viele nicht selbstverständlich und muss auch geübt werden. Bei einigen Transitionsterminen darf die Schule besucht und am Unterricht teilgenommen werden.

Nun genießen wir die immer wärmer werdende Jahreszeit und freuen uns auf ganz viel Sonne, Natur und Bewegung im Freien!

Neues aus dem Kindergarten Mellach!



Das Kindergarten- und Krippenjahr schreitet voran und nach einer besinnlichen Advent- und Weihnachtszeit starten wir gut erholt ins neue Jahr.

Zu unserer großen Freude konnten wir mit den Kindern das bisschen Schnee doch noch genießen.

Schneelieder, Spiele im Schnee, Schneemänner bauen und vieles mehr macht gemeinsam erst so richtig Spaß. Auch Experimente mit Eis und Schnee bereiteten den Kindern viel Freude.

Wir freuten uns schon ganz besonders auf das letzte „**Winterfest**“ für dieses Jahr, den **Fasching**.

Fleißig wurden gemeinsam Verkleidungen und Dekorationen gebastelt. Auch das Verkleiden darf natürlich nicht zu kurz kommen und so tanzten Prinzessinnen, Piraten, Polizisten und vieles mehr in unseren Gruppenräumen herum.

Auf eine Krapfenjause wurden wir auch dieses Jahr wieder von der Gemeinde eingeladen.

Danke!

Wir freuen uns schon sehr auf wärmere Tage, an denen wir wieder mehr Zeit in unserem Garten verbringen können. Mit dem Osterfest werden wir den Frühling richtig willkommen heißen.

Einen schönen Frühlingsstart wünscht das Kindergarten- und Krippenteam aus Mellach

Marianne Graf Volksschule Fernitz

Für das gesamte Team der Volksschule Fernitz, Martina Hornhofer

Das ABC unserer Schule in diesem Jahr ...

Awie **Atelierunterricht** – mit großer Freude sind die Kinder bei dieser Art des Unterrichts dabei. Sie wählen sich selbst

nach ihren Interessen aus einem Großthema (neuer Welt der Bücher, Glück, ein Zettel Papier und Umwelt/Biodiversität) fünf Ate-

liers aus, in denen sie altersgemischt lernen, forschen, sich bewegen, werkeln und vieles mehr erleben.





Bwie **Bewegung** – wird in unserer Schule reichlich angeboten (23 Stunden Bewegung und Sport, Schwimmen, Schikurs, bewegtes Lernen, Erlebnisturnen, Pause an der frischen Luft, ...).

Cwie **Christbaum** – gespendet von Fam. Tüchler, geschmückt von Fr. Lumenda und den Kindern.

Dwie **durchhalten** – ist nicht immer leicht!

Ewie **Elternverein** – stets im Dienst für die Kinder (Unterstützung „native speaker“, Nikolaus, Sprechstage, Faschingsfest am 10. Februar im VAZ ...).

Fwie **Fußballturnier** – fand kurz vor Weihnachten unter der Leitung von Herrn Prof. Frieß für die 3./4. Kl. statt.

Gwie **Gesundheit** – auch in diesem Jahr wird die schulärztliche Untersuchung durch Fr. Dr.ⁱⁿ Pircher und die Beratung zur Zahnhygiene sehr ernst genommen... Außerdem läuft ein 3-Jahres-Projekt in Zusammenarbeit mit „styria vitalis“.

Hwie **helfen** – auch heuer beteiligen sich einige Klassen an Sozialprojekten und Hilfsaktionen.

Iwie **immer wieder Schule** – wir hoffen, dass alle Kinder gerne in die Schule kommen.

Jwie **Jacken und andere Fundstücke** – türmen sich in der Fundecke, bitte mal stöbern!

Kwie **Krapfen** – vielen Dank an unsere Gemeinde, schmecken einfach immer wieder!

Lwie **Lernen** – soll und darf auch Spaß machen!

Mwie **Mamas und Papas** – die uns immer wieder unterstützen – DANKE!

Nwie **Nikolaus** – der war im Dezember bei uns zu Besuch und verteilte mit Hilfe des EV Packerl an alle.

Owie **Ordnung** – die wir im Schulalltag brauchen.

Pwie **Projekte** – viele Klassen machen interessante Projekte, um ihr erlerntes Wissen zu vertiefen.

Qwie **Querdenken** – auch das ist an unserer Schule erlaubt und erwünscht!

Rwie **raus in der Pause** – so oft es nur geht, machen wir das, denn Sauerstoff erfrischt Körper und Geist!

Swie **Schikurs** – ca. 100 Kinder nahmen am Schikurs vom 13.-17.2.2023 in Modriach teil. Für die restlichen Kinder fand in der Schu-

le eine winterliche Projektwoche statt.

Twie **Transition** – an vielen Terminen besuchen die Schulanfänger:innen des Kindergartens den Unterricht und schnuppern schon mal Schulluft. Auch bei der päd. Schuleinschreibung am 21. April haben sie die Gelegenheit dazu.

Uwie **Unterricht** – wird an unserer Schule von Student:innen, Praktikant:innen und Schulassistent:innen unterstützt, wir sind ein cooles Team!

Vwie **Versuche und Experimente** – die Kinder lieben es!

Wwie **Weihnachtsgottesdienst** – diesmal feierten wir mit Fr. RL Hornhofer und Wortgottesfeierleiter David Ziegler sehr stimmungsvoll in der Pausenhalle.

Xwie **Xylophon** – dieses und viele andere Instrumente verwenden wir im Musikunterricht, welch ein Spaß!

Ywie **Ypsilon** – ist ein schwieriger Buchstabe und wird selten gebraucht.

Zwie **Zukunft** – was sie wohl noch Tolles bringen wird?

Volksschule Mellach

VDir. Andrea Harrer

Aus dem Schulgeschehen der VS Mellach



Zweiteiliges Seminar zum Thema „Kollegiale Fallberatung“ für alle Lehrkräfte an der VS Mellach

„Vertrauen ist die stillste Art von Mut.“ **„Das Gespräch ist das WICHTIGSTE, das wir uns schenken können.“**

Neben den spontanen wertvollen Gesprächen im Kolleginnenkreis sind auch geplante, strukturierte Reflexionsgespräche äußerst hilfreiche Gelegenheiten, um Herausforderungen besser zu meistern,

neue Blickwinkel zu generieren und Unterstützung zu erfahren. Diese spezielle Form des **aktiven kollegialen Austausches** nutzt die Kompetenzen und Expertise der Lehrerinnen und findet ohne externe Begleitung statt.

In einer zweiteiligen Einschulung durch unsere geschätzte Frau Sabine Felgitsch, Individualpsychologisch-pädagogische Beraterin, lernte das Team der VS Mellach die Struktur und den Ablauf der Methode kennen und kann nun die „Kollegiale Fallberatung“ selbstständig durchführen.

Juchhu, die VS Mellach ist Jeux dramatiques-Schule!

„Spielend die Welt entdecken, lustvoll, ernsthaft den inneren Spuren folgen, in bekannten und unbekanntem Rollen erleben, was hinter den Dingen ist. Das sind Jeux dramatiques“

Heidi Frei



Die Jeux Dramatiques, eine „**Theatermethode**“ aus dem inneren Erleben heraus, sind an unserer Schule seit Jahren ein fester Bestandteil unseres Schulalltages. Die Spielleiterin, Frau Helga Sarközi-Bergmann, führt und folgt behutsam dem dargebotenen Spiel, indem sie die Kinder sprachlich begleitet.

Unsere Weihnachtsfeier am 23. Dezember 2022

In der Adventszeit 2022 bereiteten sich die Kinder und Lehrerinnen unserer Schule beim gemeinsamen Singen, Tanzen, Backen und Basteln auf Weihnachten vor. Zum krönenden Abschluss dieser besinnlichen Zeit zeigte jede Klasse ihr kreatives, musikalisches oder



tänzerisches Geschick bei unserer Weihnachtsfeier am 23. Dezember.

Adventsammlung 2022 der VS Mellach für Kinder in Kilema

Kurz bevor **Pfarrer Josef Windisch** erneut im Februar nach Tansania aufgebrochen ist, um dort sein nunmehr über 12 Jahre bestehendes Hilfsprojekt „P.A.P.A Bridge“ zu betreuen, gab es einen **Besuch seinerseits in der VS Mellach.**



Die Mellacher VolksschülerInnen haben nämlich einen Beitrag dazu geleistet, an dieser Brücke der Freundschaft zwischen Österreich und Kilema mitzubauen.

Pfarrer Windisch erzählte sichtlich mit viel Leidenschaft von seinem **Hilfsprojekt in Tansania**, und die Kinder der Schule Mellach dankten dies mit großem Interesse und vielen Fragen.

Unsere Vorweihnachtszeit

In allen vier Klassen der VS Mellach haben sich **Mama's die Zeit** genommen, den Schulkindern weihnachtliche Bilderbücher oder Geschichten vorzulesen und haben so nicht nur eine schöne weihnachtliche Stimmung geschaffen, sondern auch mitgeholfen, die Lesemotivation der SchülerInnen weiter zu entfachen.

GTS Fernitz

Basteln und kreativ sein – so sind wir nach den Weihnachtsferien wieder in die Betreuung gestartet. Als erstes wurden die Fenster der GTS von den Kindern bunt gestaltet. Für den Fasching wurde fleißig gebastelt:

Auch unser **GTS-Jahresprojekt „Abenteuerturnen“**, das wöchentlich im Turnsaal der Volksschule stattfindet, ist voll im Gange und die Kinder haben die Möglichkeit, viele Stationen auszuprobieren und ihre Geschicklichkeit zu erproben:

Wir freuen uns schon auf die kommenden Frühlingstage und wünschen allen eine schöne und wohlthuende Frühlingszeit!

Polytechnische Schule Kalsdorf



Anmeldung

Suchst Du auch nach einer Schule, die Dich gut durch das 9. Schuljahr bringt und Dir alles für den Berufseinstieg bietet? Möchtest Du eine Lehre beginnen und bestens darauf vorbereitet sein? Dann bist Du bei der PTS Kalsdorf genau richtig! Wir sind die Berufsvorbereitungsschule, die Du brauchst und die Dich mit vier Berufspraxiswochen und bis zu fünf Fachbereichen in die Lehre starten lässt. Melde Dich an! Alles Wichtige zur Anmeldung findest Du auf unserer Homepage www.pts-kalsdorf.at. Die Abgabe der Anmeldeunterlagen sollte bitte im Gesamten erfolgen. Bitte bringe nur Originale mit!

Kontakt:

Polytechnische Schule Kalsdorf, Fritz-Matzner-Weg 5
8401 Kalsdorf
Telefon: +43 3135 529 70
Mobil: +43 664 889 033 50
Fax: +43 3135 529 40
E-Mail: pts.kalsdorf@gmx.at
Website: www.pts-kalsdorf.at

Berufs-und Bildungsmesse GU

Die Teilnahme der PTS Kalsdorf an der diesjährigen Bildungs-und Berufsinformmesse in GU war wieder ein voller Erfolg. Unter dem Motto „Check-in Deine berufliche Zukunft“



nutzten die Schülerinnen und Schüler das vielfältige Weiterbildungsangebot, das vom 10.-11. Februar 2023 am Flughafen Graz geboten wurde. Die PTS Kalsdorf selbst war auch mit einem Info-Stand vertreten, um zu zeigen, dass die Schulform „Poly“ die beste Grundbildung für den Start in die Lehre bietet und freute sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Job.Tech in Spielberg am Red Bull Ring

Die Plätze waren hochbegehrt und knapp - umso schöner, dass die PTS-Kalsdorf mit 23 Schülerinnen und Schülern an der Job-Tech.2023 in Spielberg teilnehmen konnte. Eingeteilt auf einzelne Stationen, erlebten die Jugendlichen im fantastischen Ambiente des Red Bull Rings spannende Einblicke in die Technik- und Handwerksberufe renommierter steirischer Betriebe. Die Boxenerlebnisse waren von besonderer Art, mit Hands-On-Stationen, Experimenten, Exponaten, Vorführungen und genialen Live-Einblicken in die Welt der Technologie. Zusätzlich gab es eine Führung am Red Bull Ring und eine Fahrvorführung in der Start/Zielgeraden der Rennstrecke.



Tagesmütter Steiermark

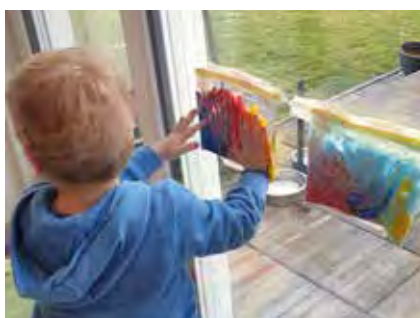


Claudia Urban, eine von 3 Tagesmüttern in Fernitz

Sensorikbeutel selbst gemacht

Meine Tageskinder lieben zurzeit die Sensorikbeutel. Sie genießen es, mit den Finger darauf zu malen, zu kneten und zu schieben. Mit einem Sensorikbeutel können sich Kinder stundenlang beschäftigen. Er regt zum Entdecken an und schult die Greiffähigkeit.

Und sie sind ganz einfach und schnell selbst gemacht. Gefüllt sind die Gefrierbeutel mit Verschluss entweder mit Farben oder Gel, Glitzer und Knöpfen. Wir haben unsere Beutel an die Terrassentür geklebt. Durch den Lichteinfall und das Spielen im Stehen ermöglicht es den Kindern noch viele weitere Erfahrungs- und Spielmöglichkeiten!



GWS'
www.gws-wohnen.at
0316 / 8054

122 freifinanzierte Eigentumswohnungen
mit 42 - 82 m² Wohnfläche in 7 Häusern
Tiefgaragenplätze, Lift, Fernwärme
Dachterrasse, Loggia, Garten oder Balkon
Fußbodenheizung, Kinderspielplatz
Fertigstellung: voraussichtlich Winter 2023

Feldkirchen bei Graz, Friedrich-Ritter-Weg 10-22
HWB: 36 - 39 kWh/m²a, fGEE 0,72 - 0,75

Bezahlte Einschaltung

SIS
www.sis.at

ANGEBOT

Funk-Alarmanlage
€ 1.200,00
inkl. Montage & 20% MwSt.

SIS FIRMENGRUPPE
A-8501 Lieboch, Industriestraße Süd 2
T: +43 (0) 5 7079 0
office@sis.at

TÜV AUSTRIA **VSÖ**

Bezahlte Einschaltung

Albasote News

Günter Bauer (Obmann)



Mit unserem **Sommerkonzert am 1. Juli 2023** werden wir einen neuen Versuch starten, unser 25-jähriges Chor-Jubiläum zu feiern. Die Proben dazu haben bereits begonnen.

Bei ALBASOTE VORENZE ist jede Stimme herzlich willkommen. Wenn Sie Interesse haben, einfach zu unseren **Proben** kommen. Diese finden **jeden Donnerstag von 19.30 Uhr bis 22 Uhr in der Musikschule Fernitz** statt.

*ALBASOTE VORENZE
wünscht einen schönen Start in den Frühling ...
... und Singen macht Freude!*

Endlich hat es geklappt! Wir „dürfen“ wieder vor Publikum singen. Anfang Dezember 2022 bei der Entzündung der Kerzen am Weihnachtsbaum vor dem Kriegerdenkmal und am Weihnachtsmarkt – bei erfrischendem Regen – konnten wir einige Lieder vortragen.

Das Highlight war aber das sehr gut besuchte Adventkonzert in unserer schönen Wallfahrtskirche Maria Trost. Schülerinnen und Schüler der Musikschule Fernitz sorgten mit einem Flöten-Ensemble (unter der Leitung von Mag.^a Rosemarie Zoijer-Foelsche) und mit einem Cello-Ensemble (unter der Leitung von Mag.^a Maria Gfrerer) für einen sehr schönen musikalischen Rahmen. Die Gedanken zum Advent wurden von Ulrike Brombauer und Walter Flucher erarbeitet und vorgelesen. Unsere Chorleiterin Saha Esbati hatte ein stimmiges Programm zusammengestellt und es war uns eine Freude zu singen.

Am 19. März 2023 dürfen wir wieder – auf Einladung von Herrn Josef Hubmann – die Heilige Messe der Katholischen Männerbewegung mitgestalten.



Tagesmütter Graz-Steiermark
gemeinnützige Betriebs GmbH

Ausbildungsstart

TAGESMUTTER/-VATER, KINDERBETREUER/IN

TERMINE:

Graz: 14.9.2023 | 03116 / 671 460-16

Kalsdorf: 5.10.2023 | 03135 / 554 84-23

Gleisdorf: 6.11.2023 | 03135 / 554 84-23

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann rufen Sie uns bitte an!**

Ausbildungskosten € 1.950,- (Komplettpaket)
Fragen Sie uns nach Finanzierungsmöglichkeiten!

 www.tagesmuetter.co.at

Brauchtum Mellach – Einst und Jetzt



Wie in jedem Jahr hat die Weihnachtszeit mit dem Adventkranzbinden begonnen.

Unsere fleißigen Mitgliedsbienen (Heinrich Irmi, Wagner Herta, Nebel Helga, Kappel Christa, Prinz Elfie und Tanja sowie unsere Kostner Nina) haben in Wagner's „Kuhstall“ wunderschöne Adventkränze gebunden.

Im heurigen Jahr war es endlich wieder möglich, im Rahmen des Bauernmarktes auch für sich selbst **einen eigenen Adventkranz** zu binden.

Auch diesmal ist der **Nikolaus in Begleitung dreier netter Krampusse** am Platz'l vor der Press' eingetroffen und hat viele Kinder mit Geschenkspackerln erfreut.



Die Kindergartenpädagoginnen haben mit den Kindern die Zahlen für die Advent-Fenster gestaltet. Die Kinder waren mit Begeisterung bei der Arbeit und auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Kindergarten.

An dieser Stelle ein herzliches **DANKESCHÖN** an die GastgeberInnen und die spendenfreudigen BesucherInnen. Anmerken möchten wir auch, dass sich bereits Bewerber für die diesjährige Adventzeit gemeldet haben, was uns besonders freut.



Dieses Jahr hatten wir die Idee, **Adventfenster** zu gestalten, damit das gemütliche Zusammensein in unserer Gemeinde wieder verstärkt ins Leben gerufen wird.

Diese Veranstaltung wurde sehr gut angenommen. Die Mitwirkenden der Adventfenster haben sich sehr bemüht und es haben sich viele gemütliche Stunden ergeben.

Der Abschluss der Adventzeit fand wie üblich mit dem Weihnachtsfest am 23.12. am Platz'l vor der Press' statt. Für eine weihnachtliche Stimmung sorgten die Bläser, welche uns immer wieder musikalisch unterstützen. Durch Verkauf der Sterntaler konnten wieder viele Weihnachtspackerln für Klein und Groß verteilt werden. Nach Überbringung des Friedenslichtes durch die Laufgemeinschaft Mellach ist der Abend gemütlich ausgeklungen.

Bei der heurigen Vereinssitzung wurde beschlossen, dass der Reinerlös Eurer freiwilligen Spenden aus den Adventveranstaltungen – im Bedarfsfall – vor allem unseren Mellacher Kindern zugutekommen soll.

Dieser Betrag wird wie folgt aufgeteilt:

Volksschule Mellach	€ 1.500,-
Kindergarten Mellach	€ 800,-
Kinderkrebshilfe	€ 1.000,-



I. ESV Fernitz

Schriftführer: Johannes Ruhs

Nach fünf Jahren Pause hat es heuer wieder ein **Knödelschießen** gegen die Freiwillige Feuerwehr Fernitz und ÖKB Fernitz/Gössendorf gegeben. Gespielt wurde bei stürmischen, fast orkanhaften Verhältnissen auf der Stocksportanlage unseres Vereins. Die Eisschützinnen und Eisschützen mit Morre Prinz Hans und Weinhandl Burli mussten trotz des Heimvorteils eine historische Niederlage einstecken und verloren alles – Knödel, Getränke und auch die Hüttenrunde – zu Null. Der **Wanderpokal** verbleibt dieses Jahr (wohlverdient) bei den Kameradinnen und Kameraden von ÖKB und Feuerwehr. Verköstigt wurden die insgesamt 44 Schützinnen und Schützen im Feuerwehrhaus, wo auch die feierliche Siegerehrung mit Übergabe

des Wanderpokals an die beiden siegreichen Morre Raimund Pospischil (ÖKB) und Marco Eherer (Feuerwehr) zelebriert wurde – was



auch sichtlich den Obmann des ÖKB, Mario Krisper, sehr freute.



Eine Wiederholung des Knödelschießens im nächsten Jahr ist unbedingt gewünscht und dann kann sich der Wind auch ganz schnell wieder gedreht haben!

ESV Murberg

Obfrau Elfriede Ertl

Die heurige Wintersaison 2022/23 war für die Mannschaften des ESV Murberg ein toller Erfolg. So erreichte die MIXED Mannschaft beim UL-Finale den hervorragenden 3. Platz und somit den

Aufstieg zur Landesmeisterschaft. Die Herrenmannschaft des ESV Murberg erreichte beim UL-Finale den 2. Platz. Mit dieser Platzierung wurde der Aufstieg zur Oberligameisterschaft erreicht.



Der ESV MURBERG wünscht der gesamten Bevölkerung von Fernitz-Mellach einen schönen Frühling und ein frohes Osterfest!



Bild oben: Mixed Mannschaft mit den Spielerinnen und Spielern: Josef Kortschak, Anny Gerster, Ingrid Ruhs, Christian Hatzl, Mathias Purkarthofer



Bild rechts: Herrenmannschaft mit den Spielern: Sascha Ettl, Christian Hatzl, Karl Bretterkieber, Hermann Zorec, Josef Kortschak



Die Freiwillige Feuerwehr Fernitz

OBI Hubert Arzberger

Im abgelaufenen Jahr wurden von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Fernitz **72 Einsätze** abgearbeitet, **562 Tätigkeiten** (vorwiegend Jugendausbildung, Verwaltungstätigkeiten, Inspektion/Wartungen etc.) durchgeführt sowie **53 Übungen** abgehalten. In Summe ergibt das **6.398 Gesamtstunden**, welche **ehrenamtlich** für unsere Gemeinde aufgewendet wurden.



Das Kommando bedankt sich bei allen KameradInnen für ihre Bereitschaft!



Die Freiwillige Feuerwehr Gnaning

LM dV. Karina Krammer, Schriftführerin



Leistungsstatistik der FF-Gnaning:

Im vergangenen Jahr (01.01.2022 - 31.12.2022) konnte die FF Gnaning 6837 ehrenamtlich geleistete Stunden aufbringen!

Monatsübung November

Am 20.11.2022 fand die Monatsübung November statt. Simuliert wurde ein Wirtschaftsgebäudebrand beim Anwesen Jantscher.

Ein Trupp mit schwerem Atemschutz wurde mit HD-Rohr zum Innenangriff und zur Personenrettung vorausgeschickt. Zusätzlich wurden eine Zubringleitung und eine C-Angriffsleitung eingerichtet.



© FF-Gnaning



© FF-Gnaning



Wir bedanken uns recht herzlich bei Familie Jantscher!

Weihnachtsfeier

Am 17.12.2022 fand unsere Weihnachtsfeier mit anschließendem Schnapsturnier statt.

Folgenden Kameraden dürfen wir zum Sieg gratulieren:

1. Rang: EHBM Perner Wolfgang sen.

2. Rang: OLM Gänsluckner Karlheinz

3. Rang: LM dF Söls Johannes
Das Feuerwehrkommando gratuliert nochmals zu dieser hervorragenden Leistung!

Friedenslicht

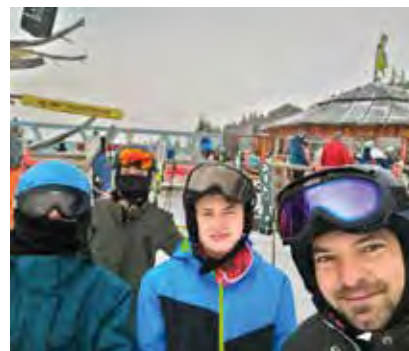
Am 23.12.2022 fand die Übergabe des Friedenslichts an die Feuerwehren des Abschnittes 4 in Hausmannstätten statt. Nach einer kurzen Messe mit Feuerwehrkurat und Pfarrer Dr. Josef Wilfing wurde das Licht an unsere Feuerwehrjugend weitergegeben.



© FF-Gnaning

Ski Heil - beim traditionellen Skitag am Kreischberg

Am 28.01.2023 fand für die Feuerwehrjugend Steiermark der schon traditionelle Skitag am Kreischberg statt.



© FF-Gnaning

Nach der Eröffnung durch Landesfeuerwehrkommandantstellvertreter LBDS Erwin Grangl und Landesjugendsonderbeauftragter BR.d.F. Peter Kirchengast hieß es auch gleich für die zahlreichen Jugendlichen „Auf die Piste und los!“



EST 2004
COCOON

LE COFFEE RIDE



Gemeinsame Radausfahrt für Road, Gravel, Damen, Herren, Styler ...

Start: 13 Uhr - Dauer: ca. 3h
jeden ersten Samstag im Monat



Nächste Termine:
Samstag, 1. April 2023
Samstag, 6. Mai 2023
Samstag, 3. Juni 2023

COCOON Shop Wildon, St. Georgener Strasse 4a.
03182/525 05 cocoonsports.com



Bezahlte Einschaltung

Die Freiwillige Feuerwehr Mellach

HBI Markus Masser



ABI Johann Masser wiedergewählt

Am Donnerstag, den 24. November 2022, fanden in Graz-Umgebung in Semriach die Wahlen aller sieben Abschnittsfeuerwehrkommandanten statt. Dabei wurde ABI Johann Masser eindrucksvoll und einstimmig von allen Kommandanten und Stellvertretern des Abschnittes IV wiedergewählt. Wir gratulieren dazu auf das allerherzlichste!

Winterschulung/Übung

Wir führten eine Winterschulung für alle Kamerad:innen im Feuerwehrhaus durch. Nach einem kurzen Theorieteil zum Thema Seilwinde samt Zubehör wurde der Fokus auf die Themen Funk, Gaswarngerät und Knotenkunde gelegt.

Einsätze

Mit Ölbindearbeiten, einer Türöffnung sowie einer LKW-Bergung ging das Jahr 2022 zu Ende. Aber auch der Jänner hielt uns mit sehr vielen Einsätzen auf Trab. Mehrere

Verkehrsunfälle, Fahrzeugbergungen und auch Auspumparbeiten waren Grund der Alarmierungen. Brandaktuelle Berichte zu unseren Einsätzen, Tätigkeiten und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.ff-mellach.at.



Wir suchen Dich

Werde Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Mellach!

Bereits ab dem 10. Lebensjahr können Jugendliche der Feuerwehr beitreten. Interesse? Dann melde Dich bei der Feuerwehr Mellach unter 0664/52 21 208 oder persönlich bei unserer Jugendbetreuerin Sandra Reberschak.

Laufgemeinschaft Mellach

Friedenslicht von Mellach



Wir haben das **Friedenslicht** am **23. Dezember 2022 bereits zum 22. Mal** nach Mellach gebracht und durften es diesmal nach zwei Jahren Pause wieder direkt übergeben.

Das Licht wurde vom Hauptbahnhof in Graz abgeholt und wir sind damit zu unseren bekannten Stationen gelaufen. Dort konnten wir es, wie schon traditionell gewohnt, jedem von euch persönlich über-

geben. Erstmals wurde beim Weihnachtsfest des Brauchtums einst und jetzt das 23. Fenster des Mellacher Adventkalenders geöffnet. Die bereits lieb gewonnenen alten Traditionen und auch der neue Adventkalender wurden von der Bevölkerung gut angenommen und es war eine schöne Einstimmung auf Weihnachten. Wir freuen uns, mit unserem Friedenslicht einen kleinen Teil dazu bei-

getragen zu haben. In Zeiten wie diesen ist der **Friede** für uns alle ein besonderes Gut. Wenn dazu das Friedenslicht in Ihrem Zuhause beigetragen hat, so kann in Zukunft vielleicht aus einem MIR und DIR ganz leicht ein UNS werden. In diesem Sinne freuen wir uns bereits heute auf den 23. Dezember 2023.

*Für die Laufgemeinschaft Mellach,
Irene und Johann Franz*

ZACHARIAS
Erdbau GmbH **Transport &**

präzise. flexibel. effizient.

8072 Fernitz-Mellach, Kiesweg 8
Tel.: +43 (0)3135 82 553
Fax: +43 (0)3135 82 55 34
E-Mail: office@zacharias-transporte.at
www.zacharias-transporte.at

- Autokräne mit Greifer bis 50m.
- Sand- und Schottertransporte.
- 3-Achs Kipper und Sattelzug.
- Mobil- und Raupenbagger.
- Anhänger und Tieflader.
- Gesiebte Humuserde.
- Steinschichtungen.
- Winterdienste.
- Radlader.

Bezahlte Einschaltung



Lebensmittelpunkt Fernitz-Mellach



Nahversorgung im Verein Lebensmittelpunkt Fernitz-Mellach! Wie geht das?

Das ist unser **Vereinslokal**. Kommt es Dir bekannt vor?

Rund um die Uhr ist es für Vereinsmitglieder zugänglich – ohne Sperrstunde – und beherbergt Schätze. Schätze, die direkt von den ErzeugerInnen angeboten werden – überwiegend aus zertifizierter Bio-Landwirtschaft aus der Region und manche aus entfernteren Gebieten. Von Vereinsmitgliedern für Vereinsmitglieder liebevoll hergestellte Nudeln, Linsen, Öle, Erdäpfel, Brot, Rohmilchbutter, Getreide, Äpfel, Honig, Säfte, Wurst, Käse, Wein, Bier, Trockenfrüchte, Marmelade, Fleisch, aber auch den besten Kaffee, Reismilch, Fisch und vieles mehr findest Du in dem kleinen feinen **Vereinslokal in der Murbergstraße in Enzelsdorf** für den täglichen Bedarf. Immer wieder gibt es saisonale Überraschungen wie reife Zitrusfrüchte oder Nüsse. Was neu im Sortiment ist und welche Standardprodukte es gibt, erfährst Du aus dem **Newsletter**, den unsere Obfrau wöchentlich verschickt. Frischfleisch,



Fisch und manch anderes bestellst Du direkt bei der/dem ErzeugerIn, holst es Dir im Vereinslokal ab und bezahlst vor Ort. Selbstbestimmt und eigenverantwortlich. Wie gesagt, rund um die Uhr. Das funktioniert so seit dem Jahr 2017. So lange gibt es den Verein „Lebensmittelpunkt Fernitz-Mellach“ schon.

Anlass der Vereinsgründung im Jahr 2014 war zunächst der Wunsch nach Förderung und Erhaltung kleinbäuerlicher, nachhaltiger Landwirtschaft in Form einer Erzeuger-Verbrauchergemeinschaft. Daraus entwickelte sich 2017 die Etablierung des Vereinslokales, das die Plattform für die Direktvermarktung und den direkten Kontakt von ErzeugerInnen und VerbraucherInnen ermöglicht. Es bildet einen sozialen Treffpunkt; einen Ort für Austausch von Wissen und Erfahrung rund um die Themen Lebensmittel, Landwirtschaft und Ernährung, und ist mittlerweile auch ein Raum geworden, Pflanzen, Ernteüberschüsse aus dem eigenen Garten und Selbstgemachtes mit anderen zu teilen.

Aqua Service Sudy

Installationen GmbH

Gas - Wasser - Heizung

www.aqua-sudy.at
office@aqua-sudy.at | buero@aqua-sudy.at
0664 / 41 44 680

Bezahlte Einschaltung

Interessenten sind herzlich eingeladen, unverbindlich den Nahversorgungs-Vereinsmarkt zu besuchen:
Freitags von 17 bis 18 Uhr treffen sich ErzeugerInnen und VerbraucherInnen vor Ort in der Murbergstraße 151 neben der Gockl Stub'n im Ortsteil Enzelsdorf
 Mail: kontakt@lmp.bio
<https://www.facebook.com/lmp.bio>
<http://www.lmp.bio/>

Das Beste liegt so nah!

GETRÄNKESERVICE

Lechmann

Limonaden

Grazerstraße 22 | 8072 Fernitz
 Mobil: 0664 / 75 01 88 90
 Tel: 0 31 35 / 52 3 68
 e-mail: office@lechmann.at
www.lechmann.at

Bezahlte Einschaltung

Musikverein Jugendkapelle Fernitz

Obmann Manfred Hiebaum



Wir starten wieder durch!

Nachdem sich die Musikerinnen und Musiker bereits am 10. Jänner 2023 zur ersten Gesamtprobe im heurigen Jahr trafen, gab es am Samstag, den 14. Jänner, die offizielle **Jahreseröffnungsfeier** für alle Aktiven, Funktionäre und Ausschussmitglieder. Von vielen fleißigen HelferInnen wurde im Probenraum ein Festsaal eingerichtet, in dem sich schließlich über 80 Personen für die Feier trafen. Bei Speis und Trank stand das Gesellschaftliche und einmal ein Miteinander ohne Instrumente im Vordergrund. Natürlich wurde auch auf das ereignisreiche Jahr 2023 und das musikalische Programm hingewiesen.



ler Verstorbenen unseres Vereines und des OVV gedacht wird – gibt es eine musikalische Umrahmung durch die Jugendkapelle Fernitz. Auch heuer stehen wieder einige runde Geburtstage aktiver Musikerinnen und Musiker an, bei denen es selbstverständlich wieder ein Ständchen geben wird. Ein

sorgen. So gab es für Andreas Fink, Karl Fink und Dominik Markowetz einen Rundflug mit dem Saxophonisten und Piloten Harald Knes. Nochmals herzlichen Glückwunsch an die Gewinner und danke an Harald für die Organisation des Fluges am Flughafen Graz-Thalerhof.



Eröffnungsfeier im Musikheim



Disco Eröffnungsfeier im Aufenthaltsraum

Die Höhepunkte werden sicher wieder das **Frühjahrskonzert am 15.04. und 16.04.2023 im VAZ-Fernitz mit dem Thema „Schlager & Evergreens“** und ein **geplantes Weihnachtskonzert am ersten Adventwochenende, ebenfalls im VAZ, sein.** Aber auch für die Dämmererschoppen am Kirchplatz am 2. Juni und 7. Juli laufen bereits die Vorbereitungen und wir hoffen auf schönes Wetter und zahlreichen Besuch vieler Gäste. Bei **vielen kirchlichen Veranstaltungen – inklusive der Messe im Park**, bei der auch al-

Tag der Blasmusik steht ebenso an, wie Fröhschoppenauftritte und Ausrückungen zu anderen Musikerfesten. Um bei den Auftritten aber auch eine entsprechende musikalische Qualität vorzutragen, bedarf es einer guten Vorbereitung mit einem regelmäßigen Probenbesuch. Für das Vorjahr gibt es eine Auswertung, bei der die Anwesenheit aller Musikerinnen und Musiker bei Proben und Ausrückungen erfasst wurden. Der Vorstand hat auch beschlossen, diesmal für die drei Eifrigsten für eine besondere Belohnung zu

Wir freuen uns auch immer wieder über Nachwuchstalente und Jugendliche, die wir für unseren Verein und unser Hobby Musik begeistern können.

Auch unsere Jugendreferentinnen waren wieder aktiv und haben am Faschingsdienstag eine Faschingsparty im Musikheim organisiert.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und würden uns freuen, Sie bei unserem Konzert am 15. April oder 16. April im VAZ-Fernitz begrüßen zu dürfen.

Ihre Jugendkapelle Fernitz

Pensionistenverband Ortsgruppe Fernitz



Günter Bauer (Vorsitzender)

Am 16. Jänner fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes statt.

Unser Bürgermeister, Herr Robert Tulnik, hat die Arbeit des „Alten“ Vorstandes gewürdigt und die Neuwahl vorgenommen. Unsere Vorstandsvorsitzende Maria Predikaka hat nach neun erfolgreichen Jahren auf eigenen Wunsch ihre Funktion zurückgelegt. Auch der Schriftführer Eduard Predikaka hat seine Funktion nach ebenso neun Jahren zurückgelegt, wird aber weiterhin unsere Reisen mit der Kamera festhalten. Die Stellvertreterin der Vorsitzenden Theresia Krisper hat ihre Funktion abgegeben, wird aber weiterhin unsere Mitglieder betreuen. Maria und Adolf Windisch danken wir für die gute Betreuung eines Teiles unserer Vereinsmitglieder.

Der „Neue“ einstimmig gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Günter Bauer (Vorsitzender), Josef Greiner (Kassier), Helga Bauer (Schriftführerin), Willibald Zechner (Stellvertreter des Vorsitzenden), Johann Koller (Kassier-Stellvertreter), Heidemarie Ulrich (Schriftführerin-Stellvertreterin)



Der „alte“ Vorstand



Der „neue“ Vorstand



Für die Mitgliederbetreuung zuständig sind: Theresia Krisper, Frieda Klein, Gudrun Bauer und Helga Bauer

RechnungsprüferIn: Sieglinde Einfalt und Helmuth Krizay

Wer Gemeinschaft und Geselligkeit sucht, Freude an gemeinsamen Aktivitäten (Radausflüge, Wanderungen, Besichtigungen und Reisen) hat, oder auch einfach nur ein Kaffeeplauscherl möchte, ist bei uns willkommen!

Einfach anrufen (0680/232 07 22) oder eine E-Mail senden (guenter.bauer@live.at).

Der Vorstand des PV OG Fernitz wünscht einen schönen Start in den Frühling!



**„Für mich ist Zuhören
der Schlüssel zu
bester Hörberatung.“**

Ihre Hörakustik-Expertin
Andrea Höfstätter

Jetzt Termin
vereinbaren &
Ihre Hörstärke
entdecken

**HÖR
STÄR
KE**

Neuroth-Fachinstitut Graz
Liebenauer Hauptstraße 320/EG
Service-Hotline: 00800 8001 8001

QR-Code scannen &
Termin online buchen.
neuroth.com

 **NEUROTH**
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN

Bezahlte Einschaltung

**DAS
FENSTER
VON HIER.
WIE WIR.**

Produziert in deiner Region!

www.rekord-fenster.com

REKORD Fenster Weitendorf
Kainachtalstraße 83 in 8410 Weitendorf/Wildon
+43 (0) 318 255 060

REKORD Fenster Graz
Eggenberger Gürtel 71 in 8020 Graz
+43 (0) 316 717 171

REKORD Fenster Studenzen
Studenzen 159 in 8322 Studenzen
+43 (0) 311 561 594

 **REKORD**
Fenster kann so
einfach gehen

Bezahlte Einschaltung

Wanderclub Gnaning



Kassier Regina Schauer

Auf das vergangene Jahr können wir positiv rückblicken...

Wir alle wissen:

- ▶ Wandern in der freien Natur ist gut für die Gesundheit.
- ▶ Es weckt das Interesse an der Geschichte, der Kultur, der Geologie und den Sehenswürdigkeiten der durchwanderten Umgebung.

Wanderung zum Schützenverein Allerheiligen

Anfang des Jahres führte uns die erste Wanderung trotz leichten Schneefalls zum Schützenverein nach Allerheiligen bei Wildon. Bei den drei Labestationen – GH Schaffler-Fruhmann, Schützenverein Allerheiligen sowie bei uns im Wanderclub – wurden unsere Wanderbegeisterten mit Speis und Trank bestens versorgt. Recht herzlichen Dank an unseren Obmann-Stv. Günter Macher für die gelungene Wanderung!

10-jähriges Bestandsfest

Im vergangenen Jahr feierte unser Wanderclub mit einem Sommerfest sein zehnjähriges Bestehen. Für Jung und Alt war für jeden etwas dabei – für die musikalische Umrahmung sorgten die Junker.

Der Vorstand bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern sowie allen Gästen, Unterstützern und Helfern – ohne diese Unterstützung wäre ein solches Fest nicht möglich!

Ausflug in die Nothklamm

Unser alljährlicher Ausflug führte uns dieses Mal zum wunderschönen Ausflugsziel – der Nothklamm. Der Weg führt entlang des Gamsbaches in die Nothklamm. Leicht ansteigend und dann wieder abfallend, mit einzelnen Stufen und Brücken dazwischen, schlängelt sich der Nothklamm-Steg durch die wildromantische Klamm.

Nach dieser gemütlichen Wanderung wurden unsere Wanderbegeisterten mit Speis und Trank bestens versorgt.

Recht herzlichen Dank an unser Mitglied Frau Grete Kellner für die gelungene Wanderung!

Auf unserer Homepage www.wanderclub-gnaning.at findet Ihr sämtliche Informationen sowie Veranstaltungen unseres Vereins. Hierfür möchten wir uns bei unserem Mitglied Herrn Harald Pansi bedanken, welcher unsere Homepage hervorragend betreut!



© Wanderclub



© Wanderclub

Der Wanderclub bedankt sich bei allen Wanderfreunden für die gute Zusammenarbeit und freut sich schon auf die nächsten Wanderkilometer!



© Wanderclub



© Wanderclub

Studio EINS

Internorm[®] Vertriebspartner

Fenster - Türen - Service

Studio EINS GmbH
Industriezeile 1, Objekt 10
8401 Kalsdorf

Telefon: +43 / 3135 / 55 0 90
Mail: office@studio-eins.at
Web: www.studio-eins.at

Bezahlte Einschaltung



Dream big. With us.

Komm in unser Team und
werde ein Magna Young Talent.



Die Mobilität der Zukunft mitgestalten und neue Fahrzeugkonzepte auf die Straße bringen, die auch deine Mitarbeit in sich tragen – mit einer Lehre bei Magna schaffst du dafür die optimalen Voraussetzungen. Lerne von den Besten und werde selbst eine_r der Besten.

An unseren Magna-Standorten in Graz, Lannach, Ilz und Albersdorf bilden wir ab Herbst 2023 wieder die Facharbeiter_innen von morgen aus.

Lehrstellenangebot bei Magna:

- Applikationsentwickler_in – Coding
- Elektrotechniker_in
- Fahrzeugsattler_in
- Fertigungsmesstechniker_in
- Informationstechnolog_in
- Installations- und Gebäudetechniker_in
- Karosseriebautechniker_in
- KFZ-Techniker_in
- Kunststofftechniker_in
- Lackiertechniker_in
- Maschinenbautechniker_in
- Mechatroniker_in
- Prozesstechniker_in
- Technische_r Zeichner_in
- Werkstofftechniker_in
- Werkzeugbautechniker_in
- Zerspanungstechniker_in

Profitiere von begleitenden Ausbildungen wie Englisch- und Soft-Skills-Trainings, der Möglichkeit zu Auslandspraktika und interessanten Exkursionen sowie zahlreichen weiteren Benefits!

Weitere Informationen findest du auf lehre.magna.at
Wir freuen uns auf deine Online-Bewerbung!



Bezahlte Einschaltung



Yoga ist achtsame Selbstfürsorge

Ich bin Sissi, begeisterte, leidenschaftliche Yogalehrerin. Yoga ist für mich Meditation in Bewegung. Durch die achtsamen Bewegungen, den geführten Atem und die Handgesten kommst du von deinem Außen nach Innen. Du kommst bei dir an.

Als zertifiziert-ausgebildete Yogalehrerin biete ich Einzel- und Gruppenkurse für Tri-Yoga, Aerial-Yoga, Yin-Yoga, Yoga für Schwangere und Yoga für SeniorInnen an. Meine Kurse finden in meinem Yoga-Studio in Fernitz-Mellach statt, einem geschützten Raum, wo Freude an Bewegung und Gemeinschaft im Vordergrund stehen, wo du dich entfalten und einfach du selbst sein kannst.

Yoga verbindet.

Ich würde mich freuen, dich in einer meiner Yogastunden begrüßen

zu dürfen. Weitere Informationen und aktuelle Kurstermine unter www.sissi.yoga

YOGA MIT SISSI

Yin Yoga | Aerial Yoga | Tri Yoga | Shiatsu



Das Yoga-Studio in
Fernitz-Mellach.
Aktuelle Kurstermine
unter: www.sissi.yoga

Sissi Ziegler | Johannes-Kepler-Straße 9, 8072 Fernitz-Mellach
T: +43 670 3506396 E: kontakt@sissi.yoga @ yogamitsissi



Komm ins Purkarthofer Eis Team! We want you!



Eisverkäufer*innen
(m/w/d)

20-40 Std./Woche, Mo-Fr, Sa optional,
vormittags/zeitlich frei, ganzjährig



Aushilfen Eisverkauf
(m/w/d)

geringfügig oder Teilzeit, Mo-So, zeitlich frei
gestaltbar in Absprache, saisonal



Eisproduzent*in
(m/w/d)

20-38,5 Std./Woche, Mo-Fr, ca. jeder 2. Sa,
vorwiegend vormittags, ganzjährig

<https://purkarthofer-eis.at/dein-job-in-der-eis-wg/>





P. MAX
MASSMÖBEL



Tipp!

Familie Eder in Ihrem
maßgenau eingerichteten
Haus von P.MAX®.

Mehr Fotos finden Sie unter
[www.petermax.at/de/
wohnbereiche/kundenreferenz](http://www.petermax.at/de/wohnbereiche/kundenreferenz)

Individuell. Maßgefertigt.

Jeder Mensch ist einzigartig und jedes P.MAX® Maßmöbel ist ein Unikat. Unsere Einrichtungsprofis gestalten mit viel Herzblut und Kreativität Ihre individuelle Einrichtung nach Ihren ganz persönlichen Wünschen. Vom Ausmess-Service, der 3D-Planung mit 360° Virtual Reality Rundgang und der hauseigenen Produktion bis zur Tischlermontage.



Sie schätzen die persönliche
Beratung und Betreuung?
Dann kontaktieren Sie
Herrn Robert Kappel direkt
unter T: 0664 501 55 06

**WOHNEN
WIE ES MIR PASST.**

5083 Graz | Kärntner Straße 233 | T: 0316/296 550 | www.petermax.at



Bezahlte Einschaltung



Ärzte für Allgemeinmedizin

Dr. Manuela Pircher

Lilienpark 1, 8072 Fernitz-Mellach
03135/54898
Mo 08:00-11:00 + 17:00-19:00 Uhr
Di 08:00-11:30 Uhr
Mi 08:00-11:00 + 17:00-19:00 Uhr
Do 08:00-11:30, Fr 08:00-11:00 Uhr
www.ordination-pircher.at

Dr. Eveline Reichelt

Schulgasse 1, 8072 Fernitz-Mellach
03135/52200
Mo, Fr 08:00 - 13:00 Uhr
Di 08:00 - 10:00 Uhr
Mi, Do 15:00 - 19:00 Uhr

Ganzheitsmedizin

Dr. Gudrun Fankhauser

Ärztin für Allgemeinmedizin,
Wahlärztin
Schulgasse 1,
8072 Fernitz-Mellach
Tel.: 0677/61660221
Telefonische Terminvereinbarung
Akupunktur und TCM
Westliche Kräutertherapie
Mesotherapie
Komplementäre Schmerztherapie
www.dr-fankhauser.at
praxis@dr-fankhauser.at

Dr. Barbara Oberberger

Praxis für Homöopathie
Ärztin für Allgemeinmedizin,
Wahlärztin
Kirchplatz 6 / EG,
8072 Fernitz-Mellach
Tel.: 03135/21112
Telefonische Terminvereinbarung
www.praxis-homöopathie.at
praxis@oberberger.at

Klinische & Gesundheitspsychologin

Mag. Daniela Schweiger

Schulgasse 1,
8072 Fernitz-Mellach
0677/63041598
info@danielaschweiger.at
www.danielaschweiger.at

Fachärzte

FA f. Innere Medizin

KFA und Wahlarzt für alle Kassen
Dr. Sigrun Haysen
Schulgasse 1, 8072 Fernitz-Mellach
03135/53 555
haysen@arzt-fernitz.at, praxis@arzt-ferni.
www.arzt-fernitz.at
Mo 09:00 - 15:00, Di 08:00 - 14:00 Uhr
Mi 15:00 - 19:00
Do 07:00 - 13:00 Uhr + 14:00 - 17:00 Uhr
Terminvereinbarung wird erbeten!

FA f. Gynäkologie und Geburtshilfe

KFA und Wahlarzt für alle Kassen
Privatdozentin
Dr. med. Margit Holzapfel-Bauer
Kirchplatz 2, 8072 Fernitz-Mellach
03135/54100, 0664/5056866
kontakt@holzapfel-bauer.at
www.holzapfel-bauer.at
Mo 08:00-16:00 Uhr
Di, Mi, Do 08:00 - 12:30 Uhr
nach tel. Terminvereinbarung

Apotheke Fernitz

Schulgasse 1,
8072 Fernitz-Mellach
03135/57776
office@apotheke-fernitz.at
Mo - Fr von 08:00 - 18:00 Uhr
Sa von 08:00 - 12:00 Uhr
Apothekennotruf 24-Stunden -
Auskunft Kurznummer 1455

Gesundheitstelefon
1450

Notrufe

Feuerwehr 122
Rettung 144
Polizei 133
Euro Notruf 112
Telefonseelsorge 142
Vergiftungszentrale 01 406 4343



Tierärzte

Dipl.Tzt. Diana Nadolph

Veterinärstraße 1-3,
8072 Fernitz-Mellach
0664/910 33 79
nadolph@tierarzt-fernitz.at
www.tierarzt-fernitz.at
Mo, Do 08:00-10:00 Uhr
Di, Mi 16:00-19:00 Uhr
Fr 14:00 - 17:00 Uhr
oder nach telefonischer
Vereinbarung

Zahnarzt

Alle Kassen
DDr. Reinhard Potz
Kirchplatz 6, 8072 Fernitz-Mellach
03135/55756
Mo 15:00 - 19:00 Uhr, Di 08:00 - 13:00 Uhr
Mi 08:00 - 13:00 Uhr, Do 13:00 - 19:00 Uhr
Fr 08:00 - 12:00 Uhr

FA f. Zahn-, Mund-, und Kieferheilkunde

Wahlarzt für alle Kassen

Dr. med.dent. Andrea Guess

Lilienpark 1/1/1, 8072 Fernitz-Mellach
03135/54624

Mo 08:00 - 12:00 Uhr, Di 12:00 - 19:30 Uhr
Mi 08:00 - 12:00 Uhr, Do 12:00 - 19:30 Uhr

Kieferorthopädische Praxis

Dr. David Innerhofer

Lilienpark 1/1/6, 8072 Fernitz-Mellach
03135/54656

Mo geschlossen, Di 08:30 - 12:30 Uhr
Mi 08:30 - 12:30 Uhr + 14:30 - 17:30 Uhr
Do 14:00-17:30, Fr 08:30 - 12:30 Uhr



Jetzt gleich die APP herunterladen

„Der Natur auf der Spur“

Naturkundliche Frühlings-Exkursion für die ganze FAMILIE!

Samstag, 15. April 2023

Start um 14.00 Uhr



Treffpunkt: Vor dem Gemeindeamt Fernitz-Mellach
Bitte 10 Minuten früher vor Ort sein.
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Dauer: je nach Interesse

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Nachweislich hat die uns umgebende Natur eine positive gesundheitsfördernde Wirkung auf den Körper sowie auf die Psyche des Menschen. Wir gehen auf alle optisch und akustisch vernommenen Tierarten des Gebietes ein.

Besprochen werden auf Wunsch auch Bäume, Kräuter, deren Inhaltsstoffe sowie Verwertbarkeit in der Küche.

Mitbringen: festes Schuhwerk, Getränk, Jause, Regenschutz, Notizblock, Bleistift, falls vorhanden Fernglas und/oder Spektiv, Fotoapparat/Digitalkamera.

Auf Ihr Interesse und auf zahlreiche Teilnahme freuen sich
DIE BIOLOGINNEN und die Gemeinde Fernitz-Mellach!



Exkursionsleitung: *Mag.rer.nat. ROYA & Mag.rer.nat. SIMIN PAYANDEH*



DEINE Gemeinde – DEINE Sicherheit



Informationen aus erster Hand für Ihre Sicherheit!

Einsatzorganisationen

präsentieren sich mit Ständen und Kurzvorträgen.

22. April 2023, ab 10.00 Uhr Veranstaltungszentrum Fernitz

Teilnehmende Organisationen:

Freiwillige Feuerwehren Fernitz | Mellach | Gnanning * Polizei Hausmannstätten * Rotes Kreuz Kalsdorf * Zivilschutzverband Graz Umgebung * Österreichische Lebens-Rettungs-Gesellschaft * Berg- und Naturwacht * Land Steiermark – Kriseninterventionsteam * Bau- u. Wirtschaftshof der Gemeinde Fernitz-Mellach

Für das leibliche Wohl sorgt die Jugendkapelle Fernitz!



Rahmenprogramm:

- Fahrzeugausstellung im Freigelände
- Gratis Sandsäcke für den Hochwasserschutz
- Löschvorführung • Recruiting – Mitmachen!

ERLEBNIS JAKOBSWEG

**Vortrag mit bewegenden
Bildern und Buchpräsentation**
mit Christian Schober

DO, 13. APRIL 2023

19.30 Uhr

Bibliothek Fernitz-Mellach



Eintritt frei

Eine Veranstaltung der Öffentlichen
Bibliothek Fernitz-Mellach



**WOLFGANG KÖLLI:
BUCHPRÄSENTATION und PLAUDEREI**



**LEBENSTRAUM
WESTERN STATES 100**

Erlebnisberichte eines (Ultra-)Läufers

Donnerstag, 27. April 2023

Beginn: 19:30 Uhr

Bibliothek Fernitz-Mellach

Eintritt frei!
Eine Veranstaltung der
Öffentlichen Bibliothek Fernitz-Mellach



FERNITZ-MELLACH

15. Steirischer Frühjahrsputz

Der große **steirische Frühjahrsputz**

STOP Littering

01. APRIL 9 UHR

ASZ / Bauhof Grieswiese 20

Infos und Kontakt unter:
www.saubere.steiermark.at

www.facebook.com/steirischerfruehjahrsputz

FERNITZ-MELLACH

DIE GEMEINDE FERNITZ-MELLACH LÄDT HERZLICH

ZUM OSTEREIER SUCHEN
IN DEN ERZHERZOG-JOHANN-PARK EIN!

KARSAMSTAG, 08. APRIL 2023
UM CA. 13.30 UHR
NACH DER FLEISCHWEIHE

FÜR ALLE KINDER BIS 10 JAHRE!
FLEISCHWEIHE
PFARRKIRCHE FERNITZ UM 13 UHR

Brauchtum Mellach
Eintr und Zeit
www.brauchtum-mellach.at

Brauchtum Mellach ladet Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Palmbuschbinden
Samstag, 01. April 2023
von 09.00-11.30 Uhr
Am Platz'l vorm Lod'n

Osterfeuer
Karsamstag, 08. April 2023
ab 18.00 Uhr
Sportplatz Mellach

Musikverein Jugendkapelle Fernitz

Konzerteinladung

Schlager & Evergreens

Eintritt frei

im VAZ - Fernitz

15. April 19:30 h / 16. April 14:30 h

Osterspeisensegnungen 2023

- 08.00 Pfarrkirche Fernitz
- 08.30 Vorstadt
- 09.00 Gnaning – Einfaltkapelle
- 09.20 Gnaning-Dorf
- 09.45 Enzelsdorf beim Kriegerdenkmal
- 10.00 Mellach
- 10.00 Klostergrund (zwischen Nr. 47 + 62)
- 10.30 Dillach – Kreuzwirt
- 11.00 Dillach – Johanniskapelle
- 12.15 Fernitz – Aumühle
- 13.00 Pfarrkirche Fernitz
- 13.30 Caritas Pflegewohnhaus